BANK FÜR TIROL UND VORARLBERG AKTIENGESELLSCHAFT
JAHRESABSCHLUSS 2024

Jahres
ochluss

BTV VIER LÄNDER BANK

3 Banken Gruppe

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva		31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €	Veränd. absolut in Tsd. €	Veränd. in %
1.	Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken	3.122.170.127,54	2.999.586	+122.584	+4,1 %
2.	Schuldtitel öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	394.275.129,37	369.812	+24.463	+6,6 %
3.	Forderungen an Kreditinstitute	513.741.829,90	394.774	+118.968	+30,1 %
	a) täglich fällig	52.569.001,17	56.122	−3.553	−6,3 %
	b) sonstige Forderungen	461.172.828,73	338.652	+122.521	+36,2 %
4.	Forderungen an Kunden	8.724.769.799,67	8.613.554	+111.216	+1,3 %
5.	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	774.720.771,19	723.291	+51.430	+7,1 %
	a) von öffentlichen Emittenten	0,00	0	+0	+0,0 %
	b) von anderen Emittenten	774.720.771,19	723.291	+51.430	+7,1 %
	darunter: eigene Schuldverschreibungen	12.603.583,26	15.958	−3.355	−21 %
6.	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	31.474.734,63	29.861	+1.614	+5,4 %
7.	Beteiligungen	204.395.943,27	203.346	+1.050	+0,5 %
	darunter: an Kreditinstituten	184.072.731,94	183.620	+453	+0,2 %
8.	Anteile an verbundenen Unternehmen	298.593.100,54	298.593	+0	+0,0 %
	darunter: an Kreditinstituten	0,00	0	+0	+0,0 %
9.	Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	6.123.096,08	4.959	+1.164	+23,5 %
10.	Sachanlagen	68.362.806,85	68.806	−443	−0,6 %
	darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden	36.097.293,42	36.593	−495	−1,4 %
11.	Sonstige Vermögensgegenstände	48.111.102,13	60.878	−12.766	−21 %
12.	Rechnungsabgrenzungsposten	12.948.569,04	11.971	+977	+8,2 %
13.	Aktive latente Steuern	35.651.464,64	35.773	−122	−0,3 %
	Summe der Aktiva	**14.235.338.474,85**	**13.815.205**	**+420.134**	**+3,1 %**

Passiva		31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €	Veränd. absolut in Tsd. €	Veränd. in %
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.066.830.652,52	1.474.594	−407.764	−27,7 %
	a) täglich fällig	308.373.649,79	319.551	−11.177	−3,5 %
	b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	758.457.002,73	1.155.043	−396.586	−34,3 %
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	9.864.300.033,24	9.143.491	+720.809	+7,9 %
	a) Spareinlagen	494.706.717,83	648.772	−154.066	−23,7 %
	darunter aa) täglich fällig	3.007.585,97	7.257	−4.249	−58,6 %
	ab) mit vereinbarter Laufzeit od. Kündigungsfrist	491.699.131,86	641.516	−149.816	−23,4 %
	b) sonstige Verbindlichkeiten	9.369.593.315,41	8.494.719	+874.875	+10,3 %
	darunter ba) täglich fällig	5.659.252.326,11	4.681.098	+978.155	+20,9 %
	bb) mit vereinbarter Laufzeit od. Kündigungsfrist	3.710.340.989,30	3.813.621	−103.280	−2,7 %
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten	1.381.646.739,56	1.320.279	+61.367	+4,6 %
	a) begebene Schuldverschreibungen	1.381.646.739,56	1.320.279	+61.367	+4,6 %
	b) andere verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0	+0	+0,0 %
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	71.777.656,36	81.303	−9.525	−11,7 %
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	3.756.008,17	2.744	+1.012	+36,9 %
6.	Rückstellungen	145.645.066,16	143.313	+2.332	+1,6 %
	a) Rückstellungen für Abfertigungen	15.785.482,55	14.943	+843	+5,6 %
	b) Rückstellungen für Pensionen	37.279.692,55	34.158	+3.122	+9,1 %
	c) Steuerrückstellungen	12.083.925,29	15.116	−3.032	−20,1 %
	d) sonstige	80.495.965,77	79.096	+1.399	+1,8 %
7.	Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	322.759.166,96	325.193	−2.434	−0,7 %
8.	Gezeichnetes Kapital	74.202.958,00	74.207	−4	−0,0 %
	a) Stammaktien	74.250.000,00	74.250	+0	+0,0 %
	b) Abzugsposten Nennbetrag eigener Aktien	-47.042,00	−43	−4	+8,2 %
9.	Kapitalrücklagen	340.293.461,24	340.245	+48	+0,0 %
	a) gebundene	335.588.961,72	335.541	+48	+0,0 %
	b) nicht gebundene	4.704.499,52	4.704	+0	+0,0 %
10.	Gewinnrücklagen	803.695.166,76	756.769	+ 46.927	+6,2 %
	a) gesetzliche Rücklage	588.692,37	589	+0	+0,0 %
	b) Rücklage für eigene Aktien (Nennbetrag)	47.042,00	43	+4	+8,2 %
	c) Abzugsposten eigene Anteile	-882.529,06	−727	−156	+21,4 %
	d) andere Rücklagen	803.941.961,45	756.863	+ 47.079	+6,2 %
11.	Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG	137.575.000,00	137.575	+0	+0,0 %
12.	Bilanzgewinn	22.856.565,88	15.493	+7.364	+47,5 %
	Summe der Passiva	**14.235.338.474,85**	**13.815.205**	**+420.134**	**+3,1 %**

Posten unter Bilanz – Aktiva		31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €	Veränd. absolut in Tsd. €	Veränd. in %
1.	Auslandsaktiva	5.348.095.941,50	5.171.139	+176.957	+3,4 %

Posten unter Bilanz – Passiva		31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €	Veränd. absolut in Tsd. €	Veränd. in %
1.	Eventualverbindlichkeiten	1.489.805.786,77	1.437.856	+52.028	+3,6 %
	darunter: Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	1.485.865.719,93	1.431.643	+54.223	+3,8 %
2.	Kreditrisiken	3.069.010.140,55	2.977.647	+88.363	+3,0 %
3.	Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	1.577.804.901,82	1.476.861	+100.944	+6,8 %
	darunter: Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	354.009.763,42	310.143	+43.867	+14,1 %
4.	Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Gesamtrisikobetrag)	8.689.300.192,72	8.229.371	+459.929	+5,6 %
	darunter: Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1				
	lit. a (Harte Kernkapitalquote),	14,08 %	14,18 %		−0,10 %-Pkt.
	lit. b (Kernkapitalquote),	14,08 %	14,18 %		−0,10 %-Pkt.
	lit. c (Gesamtkapitalquote)	18,16 %	17,95 %		+0,21 %-Pkt.
	der Verordnung (EU) Nr. 575/2013				
5.	Auslandspassiva	4.336.341.090,04	4.045.072	+291.269	+7,2 %

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 in €	2023 in Tsd. €	Veränd. absolut in Tsd. €	Veränd. in %
1. Zinsen und ähnliche Erträge	555.402.945,67	461.795	+93.608	+20,3 %
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren	28.453.387,73	13.545	+14.908	>+100 %
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	−315.256.923,78	−225.692	−89.565	+39,7 %
I. NETTOZINSERTRAG	240.146.021,89	236.103	+4.043	+1,7 %
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	15.907.670,30	11.577	+4.331	+37,4 %
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	1.379.600,47	761	+619	+81,3 %
b) Erträge aus Beteiligungen	14.540.724,76	10.316	+4.225	+41,0 %
c) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	−12.654,93	500	−513	>−100 %
4. Provisionserträge	84.369.338,09	79.543	+4.827	+6,1 %
5. Provisionsaufwendungen	−14.757.511,33	−13.945	−812	+5,8 %
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften	536.766,54	1.038	−501	−48,3 %
7. Sonstige betriebliche Erträge	39.070.047,00	8.877	30.193	>+100 %
II. BETRIEBSERTRÄGE	365.272.332,49	323.192	42.080	+13,0 %
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	−171.488.790,14	−156.717	−14.772	+9,4 %
a) Personalaufwand	−115.911.581,46	−107.803	−8.109	+7,5 %
aa) Löhne und Gehälter	−71.502.171,98	−64.276	−7.226	+11,2 %
ab) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soz. Abgaben und v. Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	−16.604.644,26	−15.344	−1.261	+8,2 %
ac) sonstiger Sozialaufwand	−15.960.398,37	−16.358	+398	−2,4 %
ad) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	−5.383.606,19	−4.921	−462	+9,4 %
ae) Dotierung/Auflösung der Pensionsrückstellung	−3.121.832,66	−3.608	+486	−13,5 %
af) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	−3.338.928,00	−3.296	−43	+1,3 %
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	−55.577.208,68	−48.914	−6.663	+13,6 %
9. Wertberichtigungen (Abschreibungen) auf die im Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände	−7.839.523,38	−6.318	−1.522	+24,1 %
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	−10.012.667,02	−3.645	−6.367	>+100 %
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN	−189.340.980,54	−166.680	22.661	+13,6 %
IV. BETRIEBSERGEBNIS	175.931.351,95	156.512	19.419	+12,4 %
11./12. Saldo aus Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken sowie Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken	−81.593.624,71	−81.435	−159	+0,2 %
13./14. Saldo aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Erträge aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	−1.235.763,71	−8.869	+7.633	−86,1 %
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	93.101.963,.53	66.209	26.893	+40,6 %
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	−20.984.073,42	−14.457	−6.528	+45,2 %
16. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 15 ausgewiesen	−2.739.710,14	−2.959	219	−7,4 %
VI. JAHRESÜBERSCHUSS	69.378.179,97	48.793	20.585	+42,2 %
17. Rücklagenbewegung	−47.078.578,06	−34.193	12.885	+37,7 %
darunter: Dotierung der Haftrücklage	0,00	0	0	+0 %
VII. JAHRESGEWINN	22.299.601,91	14.600	7.699	+52,7 %
18. Gewinnvortrag	556.963,97	893	−336	−37,6 %
VIII. BILANZGEWINN	**22.856.565,88**	**15.493**	**7.364**	**47,5 %**

Anhang zum Jahresabschluss 2024 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (BTV)

Der Jahresabschluss 2024 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung sowie auch – soweit anwendbar – nach den Vorschriften des Bankwesengesetzes (BWG), in geltender Fassung, aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte entsprechend den in der Anlage 2 zu § 43 BWG enthaltenen Formblättern.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Bankgeschäftes insofern Rechnung getragen, als nur die zum Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen und alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste bei der Bewertung berücksichtigt wurden.

a) Fremdwährungsvermögenswerte wurden mit dem Referenzkurs der EZB per 31. Dezember 2024 bewertet. Fremdwährungsbeträge, für die keine EZB-Referenzkurse festgesetzt wurden, hat die BTV zu den Devisen- bzw. Sortenmittelkursen laut bankeigenem Fixing umgerechnet.

b) Buchforderungen an Kreditinstitute und Kunden werden mit den fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt. Für konkrete Risiken erfolgten Einzelwertberichtigungen beziehungsweise pauschale Einzelwertberichtigungen. Für mögliche künftige Ausfälle wird der erwartete Kreditverlust in Form von Portfolio- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Das Wertminderungsmodell der BTV sieht eine Risikovorsorge in Höhe des erwarteten Kreditverlusts (Expected Credit Loss – ECL) vor. Dem Modell zufolge sind erwartete Verluste zu erfassen, auch wenn zum Zeitpunkt der Bilanzierung noch keine konkreten Hinweise für einen Zahlungsausfall vorliegen. Es werden Wertberichtigungen in Höhe des erwarteten 12-Monats-Kreditverlusts (ECL Stage 1) oder des Lifetime-Kreditverlusts (ECL Stage 2) erfasst.

   Ebenso werden auch für das außerbilanzielle Geschäft Vorsorgen in Form von Rückstellungen gebildet.

   Um dem derzeit erhöhten Ausfallrisiko und einer erwarteten Bonitätsverschlechterung Rechnung zu tragen, wurde für das Geschäftsjahr 2024 eine Anpassung des ECL in Form von Overlays vorgenommen. Davon betroffen sind Kunden im Immobilien-Entwicklungsportfolio sowie in den Portfolios Automotive, Bau, Maschinenbau, Realitätenwesen und Sachgütererzeugung.

   Das Wertminderungsmodell sieht eine Gliederung der finanziellen Vermögenswerte in drei Stufen der Wertberichtigung vor. Die Höhe der Wertminderung hängt dabei von der Zuordnung des Finanzinstruments zu einer von drei Stufen ab:

   In der Regel werden bei Erstansatz alle finanziellen Vermögenswerte der Stufe 1 zugeordnet, in welcher die Wertberichtigungen in Höhe des erwarteten 12-Monats-Kreditverlusts bemessen werden. Kommt es nach der erstmaligen Erfassung von finanziellen Vermögenswerten zu einer signifikanten Erhöhung des Kreditrisikos, folgt ein Transfer von Stufe 1 zu Stufe 2.

Die Wertminderung entspricht dem Wert, der aus möglichen Ausfallereignissen während der Restlaufzeit des finanziellen Vermögenswerts entstehen kann (Gesamtlaufzeit-Kreditverlust). Zur Determinierung eines signifikanten Anstiegs des Kreditrisikos wird ein Vergleich des Ausfallrisikos zum aktuellen Stichtag mit dem Ausfallrisiko seit dem erstmaligen Ansatz vorgenommen. Bei Eintritt eines Ausfallereignisses erfolgt ein Transfer des finanziellen Vermögenswertes in Stufe 3.

c) Wertpapiere, die dauernd dem Geschäftsbetrieb dienen und entsprechend gewidmet sind, werden als Finanzanlagevermögen bilanziert und nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Bei Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren wird das Wahlrecht gemäß § 56 Abs. 2 BWG in Anspruch genommen. Der Unterschiedsbetrag zwischen höheren Anschaffungskosten und dem Rückzahlungsbetrag wird zeitanteilig abgeschrieben und bei den Wertpapieren ausgewiesen. Das Wahlrecht gemäß § 56 Abs. 3 BWG wird in Anspruch genommen. Der Unterschiedsbetrag zwischen niedrigeren Anschaffungskosten und dem Rückzahlungsbetrag wird zeitanteilig zugeschrieben und bei den Wertpapieren ausgewiesen. Bei nachhaltigen Wertminderungen wird gemäß § 204 Abs. 2 UGB auf den niedrigeren beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag abgeschrieben.

   Bei Wegfall der nachhaltigen Wertminderung wird gemäß § 208 Abs. 1 UGB wieder auf den niedrigeren Wert zwischen beizulegendem Wert und fortgeführtem Anschaffungswert zugeschrieben. Wertpapiere des Umlaufvermögens (Liquiditätsreserve) werden zum strengen Niederstwertprinzip bewertet. Im Falle der Werterholung wird wieder auf den niedrigeren Wert zwischen beizulegendem Wert und Anschaffungswert zugeschrieben.

d) Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bewertet, sofern nicht dauernde Wertminderungen eingetreten sind, die eine Abwertung erforderlich machten. Bei Wegfall der Abwertung wird im Umfang der Werterholung, jedoch maximal bis zu den Anschaffungskosten, eine Zuschreibung vorgenommen.

   Bei der Überprüfung des Bilanzansatzes auf Wertminderung findet unter anderem das Barwertverfahren Anwendung. Beim Barwertverfahren wird der Buchwert mit dem Barwert aller zukünftigen cashwirksamen Zahlungsströme, die der Gesellschaft zuzurechnen sind, verglichen (Discounted-Cash-Flow-Modell).

   Die wesentlichen Inputfaktoren des zur Berechnung herangezogenen Zinssatzes sind:
   - Risikofreier Zinssatz (Quelle: Zinsstrukturkurve nach der Svensson-Methode für 30-jährige deutsche Bundesanleihen)
   - Marktrisikoprämie
   - Betafaktor (Quelle: Damodaran)
   - Länderrisikoprämie (Quelle: Damodaran)

e) Die Position „Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens“ umfasst Lizenzen und Software. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Die planmäßige Abschreibung erfolgt linear auf Basis der geschätzten Nutzungsdauer. Die erwartete Nutzungsdauer sowie die Abschreibungsmethode werden am Ende jedes Geschäftsjahres überprüft und sämtliche Schätzungsänderungen prospektiv berücksichtigt. Die Abschreibung immaterieller Vermögenswerte erfolgt grundsätzlich über eine Nutzungsdauer zwischen 3 und 5 Jahren.

f) Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige und – sofern notwendig – um außerplanmäßige Abschreibungen. Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Die Abschreibungsdauer beträgt für Gebäude 40 bis 50 Jahre, bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 bis 20 Jahre. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten kleiner 1.000,00 € werden im Zugangsjahr sofort abgeschrieben.

g) Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

h) Emissionskosten wurden sofort aufwandswirksam verbucht, Agio und Disagio eigener Emissionen werden auf die Laufzeit der Schuld linear verteilt aufgelöst.

i) Die Berechnung der Sozialkapitalrückstellungen (Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und Sterbequartalrückstellung) erfolgte nach den anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik unter Verwendung der AVÖ 2018-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung – Pagler & Pagler und unter Zugrundelegung der Vorschriften des International Financial Reporting Standards (IAS 19 – Projected Unit Credit Method). Der Zinssatz wird auf Basis von Renditen für erstrangige, festverzinsliche Industrieanleihen ermittelt, dabei wurde auf die von der Mercer (Austria) GmbH veröffentlichte Tabelle zugegriffen. Der langfristige Kapitalmarktzins wurde mit 3,45 % (Vorjahr: 3,49 %) für Pensionen, mit 3,37 % (Vorjahr: 3,47 %) für Abfertigungen, mit 3,56 % (Vorjahr: 3,55 %) für Jubiläumsgelder und mit 3,60 % (Vorjahr: 3,59 %) für Sterbequartale festgelegt. Der Kollektivvertragstrend in Höhe von 2,95 % (Vorjahr: 2,62 %), ein Karrieretrend in Höhe von 0,48 % (Vorjahr: 0,47 %) sowie eine Fluktuation in Höhe von 10,77 % (Vorjahr: 11,05 %) wurden berücksichtigt. Das Pensionsantrittsalter wurde individuell entsprechend den gesetzlichen Übergangsregelungen ermittelt. Der Dienstzeitaufwand für Pensionen wird über die gesamte Dienstzeit bis zum Pensionsantritt verteilt.

   Für beitragsorientierte Versorgungspläne werden keine Rückstellungen gebildet. Die für beitragsorientierte Pläne vereinbarten Zahlungen an eine Pensionskassa werden laufend im Personalaufwand erfasst.

j) Sonstige Rückstellungen werden mit dem Erfüllungsbetrag, der bestmöglich geschätzt wurde, angesetzt.

   Die UniCredit Bank Austria AG und die CABO Beteiligungsgesellschaft m.b.H., die ein verbundenes Unternehmen der UniCredit Bank Austria AG darstellt, (gemeinsam kurz: „UniCredit“) haben in der Hauptversammlung der BTV im Mai 2019 den Antrag gestellt, eine Sonderprüfung hinsichtlich sämtlicher durch die BTV seit dem Jahr 1993 durchgeführten Kapitalerhöhungen durchzuführen. Dieser Antrag fand keine Zustimmung. Vor dem Hintergrund der Ablehnung dieses Beschlussantrags hat die UniCredit weiters im Juni 2019 vor dem Landesgericht Innsbruck einen gerichtlichen Antrag auf Bestellung eines Sonderprüfers eingebracht. Der Antrag wurde sowohl in erster als auch in zweiter Instanz ab- bzw. zurückgewiesen und der dagegen durch die UniCredit an den Obersten Gerichtshof erhobene außerordentliche Revisionsrekurs schließlich mit Beschluss des Obersten Gerichtshofs vom 25.11.2020 zurückgewiesen, sodass dieses Verfahren rechtskräftig abgeschlossen ist.

   Weiters hat die UniCredit im Juni 2019 vor dem Landesgericht Innsbruck eine Klage auf Anfechtung einzelner Beschlüsse der 101. ordentlichen Hauptversammlung der BTV vom 16.05.2019 erhoben. Mit Beschluss vom 19.01.2020 hat das Landesgericht Innsbruck das Verfahren zur Klärung einer Vorfrage durch die Übernahmekommission unterbrochen. Diese Klage wurde unter Anspruchsverzicht der UniCredit zurückgezogen und das Verfahren somit am 18.06.2024 mit Beschluss des Landesgerichts Innsbruck beendet.

   Am 09.07.2020 hat die UniCredit vor dem Landesgericht Innsbruck eine Klage auf Anfechtung einzelner Beschlüsse der 102. ordentlichen Hauptversammlung der BTV vom 10.06.2020 erhoben. Mit Beschluss vom 06.07.2021 hat das Landesgericht Innsbruck das Verfahren ebenfalls zur Klärung von Vorfragen durch die Übernahmekommission unterbrochen. Diese Klage wurde unter Anspruchsverzicht der UniCredit zurückgezogen und das Verfahren somit am 18.06.2024 mit Beschluss des Landesgerichts Innsbruck beendet.

   Am 09.06.2022 hat die UniCredit vor dem Landesgericht Innsbruck eine Klage auf Anfechtung einzelner Beschlüsse der 104. ordentlichen Hauptversammlung der BTV vom 11.05.2022 erhoben. Das Landesgericht Innsbruck hat bereits in der am 17.10.2022 stattgefunden habenden vorbereitenden Tagsatzung das Verfahren erster Instanz wegen Spruchreife geschlossen, das Urteil ist am 05.01.2023 schriftlich ergangen. Sowohl die Wiederwahl von Mag. Hannes Bogner auf eine Dauer bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2023 in den Aufsichtsrat der BTV als auch die Ablehnung der Wiederwahl von Mag. Bogner

auf die gesetzliche Höchstdauer wurden jeweils für nichtig erklärt. Das Klagebegehren der UniCredit auf positive Feststellung des Beschlusses, dass Mag. Bogner als auf die gesetzliche Höchstdauer wiedergewählt gilt, wurde hingegen abgewiesen. Die BTV hat fristgerecht gegen die Spruchpunkte 1. und 2. des Urteils Berufung an das Oberlandesgericht Innsbruck erhoben, die UniCredit gegen Spruchpunkt 3. – das Oberlandesgericht Innsbruck hat mit Urteil vom 26.04.2023 die Entscheidung des Landesgerichts Innsbruck in den Spruchpunkten 1. und 3. bestätigt und hinsichtlich des Spruchpunktes 2. das Klagebegehren abgewiesen und die ordentliche Revision an den Obersten Gerichtshof für nicht zulässig erklärt. Keine der Parteien hat außerordentliche Revision an den Obersten Gerichtshof erhoben, sodass dieses Verfahren rechtskräftig abgeschlossen ist.

Die UniCredit hat Ende Februar 2020 bei der Übernahmekommission Anträge gestellt, mit denen überprüft werden sollte, ob die bei den 3 Banken bestehenden Aktionärssyndikate eine übernahmerechtliche Angebotspflicht verletzt hätten. Die BTV war von diesen Verfahren als Mitglied der Syndikate bei der Oberbank AG und bei der BKS Bank AG unmittelbar betroffen. Die UniCredit erhob den Einwand, dass sich die Zusammensetzung und Willensbildung der Syndikate verändert sowie diese insgesamt seit dem Jahr 2003 ihr Stimmgewicht in übernahmerechtlich relevanter Weise ausgebaut hätten und dadurch eine Angebotspflicht ausgelöst worden wäre. Im Zeitraum vom 28.09.2020 bis 01.10.2020 hat vor der Übernahmekommission das Beweisverfahren in diesen Nachprüfungsverfahren stattgefunden. Die Entscheidung der Übernahmekommission ist am 03.11.2023 ergangen. Darin ist die Übernahmekommission zum Schluss gelangt, dass in keinem Fall eine Verletzung der übernahmerechtlichen Angebotspflicht vorlag. Den Anträgen der UniCredit wurde daher nicht stattgegeben. Die UniCredit hat am 17.11.2023 fristgerecht Rekurs gegen die Entscheidung erhoben, die BTV am 05.12.2023 fristgerecht Rekursbeantwortung erstattet. Mit Beschlüssen vom 23.05.2024 hat das Oberlandesgericht Wien entschieden, dass den Rekursen der UniCredit nicht stattgegeben wird und dass somit keine Verletzung der übernahmerechtlichen Angebotspflicht durch die BTV und betreffend die BTV vorlag. Das Oberlandesgericht Wien bestätigt damit die Entscheidungen der Übernahmekommission und folgt dem Vorbringen der BTV. Da die UniCredit auf die Erhebung von Rechtsmitteln verzichtet hat, ist dieses Urteil rechtskräftig.

Am 25.06.2021 hat die UniCredit gegen die BTV eine Klage auf Unterlassung und Feststellung vor dem Landesgericht Innsbruck eingebracht, deren Ziel es zusammengefasst war, auf Basis von im Gesetz nicht vorgesehenen Voraussetzungen und von den Gerichten bereits verworfenen Rechtsansichten bestimmte bisherige Kapitalerhöhungen der BTV für nichtig zu erklären und die rechtliche Zulässigkeit künftiger Kapitalerhöhungen von der Entsprechung dieser abhängig zu machen. Das Landesgericht Innsbruck hat bereits in der am 21.10.2021 stattgefunden habenden vorbereitenden Tagsatzung das Verfahren erster Instanz wegen Spruchreife geschlossen. Mit Urteil vom 12.12.2021 hat das Landesgericht Innsbruck die Klage in vollem Umfang abgewiesen, mit Urteil vom 02.06.2022 hat das Oberlandesgericht Innsbruck die Berufung der UniCredit in vollem Umfang abgewiesen – die UniCredit hat dagegen ordentliche Revision erhoben. Die Entscheidung des Obersten Gerichtshofs ist am 18.08.2023 ergangen. Der Oberste Gerichtshof hat in seiner Entscheidung sämtliche Klagebegehren der UniCredit abgewiesen und ist insbesondere zum Schluss gelangt, dass die gesellschaftsrechtliche Struktur der 3 Banken rechtmäßig ist und alle bisher von den 3 Banken durchgeführten Kapitalerhöhungen im Einklang mit dem Gesetz standen. Dieses Verfahren ist damit rechtskräftig abgeschlossen. Im selben Verfahren hat die UniCredit einen Antrag auf einstweilige Verfügung auf Unterlassung der Kapitalerhöhung der BTV des Jahres 2022 eingebracht. Dieser Antrag wurde vom Landesgericht Innsbruck rechtskräftig abgewiesen.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass sämtliche oben angeführten Verfahren nunmehr endgültig abgeschlossen wurden und aktuell somit keine gerichtlichen Auseinandersetzungen mit der UniCredit mehr anhängig sind.

k) Die BTV bilanziert die von der Europäischen Zentralbank ausgegebenen „Gezielten längerfristigen Refinanzierungsgeschäfte III (TLTRO III)“, die bei Erfüllung bestimmter Bedingungen mit einem unter dem Marktzins liegenden Zinssatz verzinst werden als Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Der durch die Zuwendungen gewährte Vorteil ist erst zu erfassen, wenn eine angemessene Sicherheit darüber besteht, dass die BTV die damit verbundenen Bedingungen erfüllen wird und dass die Zuwendungen gewährt werden.

Die Teilnahme der BTV am EZB-Tenderprogramm TLTRO III (Targeted Longer-Term Refinancing Operations III) beinhaltet folgende Eckdaten:

- Laufzeit von drei Jahren mit vorzeitiger Rückzahlungsmöglichkeit
- Refinanzierung von bis zu 55 % der refinanzierungsfähigen Kredite
- Festlegung von Referenzperioden mit unterschiedlichen Verzinsungsperioden (special interest rate period [SIRP])

Die BTV schätzt das TLTRO-III-Programm wie folgt ein: Auf Basis einer Analyse der für uns als Kreditinstitut am Markt für vergleichbar besicherte Refinanzierungsquellen erlangbaren Konditionen ist die BTV zur Auffassung gelangt, dass die Konditionen des TLTRO-III-Programmes einen wesentlichen Vorteil im Vergleich zum Markt bieten. Als Vergleichsquelle am Markt wird der Zinssatz der EZB-Hauptfinanzierungsgeschäfte (Main Refinancing Operations bzw. MRO) angesehen. Dieser Vorteil stellt nach unserer Auffassung eine staatliche Unterstützungsmaßnahme für den Bankensektor dar, weil die EZB nach unserer Auffassung eine Einrichtung darstellt, die mit einer staatlichen Behörde vergleichbar ist.

Die Verbindlichkeit der BTV ist im Geschäftsjahr 2024 ausgelaufen und betrug zum 31.12.2024 0,00 € (Vorjahr: 350.000 Tsd. €). Insgesamt führte das TLTRO-III-Programm 2024 zu einem Zinsaufwand in Höhe von −6.838.037,49 €. Der Vergleichswert 2023 lag bei −15.126 Tsd. €.

l) Bei der Würdigung, ob eine Vertragsanpassung zu einer wesentlichen Änderung der vertraglichen Zahlungsströme führt, werden qualitative und quantitative Faktoren berücksichtigt. Eine qualitative Würdigung ist bei finanziellen Vermögenswerten immer dann ausreichend, wenn mittels dieser eindeutig eine wesentliche Modifikation identifiziert werden kann. Diese kommt insbesondere bei Schuldner- und Währungswechsel oder der Einräumung einer Vertragsklausel, welche die Zahlungsstrombedingungen nicht erfüllt, in Betracht. Bei einer Modifikation eines finanziellen Vermögenswertes, welche nicht vorab als eindeutig wesentliche Vertragsanpassung definiert ist, erfolgt die Beurteilung mittels eines Barwerttests. Demnach liegt eine wesentliche Änderung der Vertragsbedingungen vor, wenn aus der Modifikation eine Barwertdifferenz zwischen der Restschuld der ursprünglichen Zahlungsströme und den neuen Zahlungsströmen resultiert, die mindestens 10 % beträgt.

m) Die von der BTV getätigten Geschäfte mit Derivaten beinhalten sowohl das Eigen- wie auch das Kundengeschäft. Im Rahmen des Eigengeschäfts werden Interest-Rate-Swaps (Zinsswaps) zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos abgeschlossen. Abgesichert werden unter anderem Wertpapiere, Kredite, eigene Emissionen und emittierte Schuldscheindarlehen. Dabei nutzt die BTV als Sicherungsstrategie Micro-Hedges, die gemeinsam mit dem Grundgeschäft eine Bewertungseinheit („verbundene Bewertung“) bilden. Die damit zusammenhängenden Zinsansprüche werden laufzeitkonform zum Grundgeschäft abgegrenzt (Abgrenzungsmethode).

Ein ineffektiver Anteil des Derivates mit negativem Marktwert wird zum Bilanzstichtag als Drohverlustrückstellung erfasst. Zusätzlich werden Kundenderivate mittels Micro-Hedges abgesichert. Bei diesen Bewertungseinheiten wird bezugnehmend auf „critical terms match“ auf die Ermittlung einer Effektivität verzichtet.

Zur Absicherung der Devisenkursrisiken nutzt die Bank vor allem Devisentermingeschäfte, die bei der Erst- und Folgebewertung zu Marktwerten bilanziert werden. Soweit Derivate dem Handelsbestand zugerechnet werden, erfolgt die Bewertung bei Erst- und Folgebewertung zum Marktwert.

Im Kundengeschäft werden sowohl symmetrische (Interest-Rate-Swaps, Cross-Currency-Swaps, Devisentermingeschäfte) als auch asymmetrische Produkte (Zinsoptionen) für Kunden im Rahmen des Zins- und Währungsmanagements abgeschlossen, wobei die BTV dabei ebenfalls kein Risiko auf das eigene Buch nimmt. Diese eingegangenen Kundenpositionen werden mit Gegengeschäften bei anderen Kreditinstituten geschlossen.

Für derivative Finanzinstrumente wird ein beizulegender Zeitwert (clean Fair Value) im Anhang ausgewiesen. Der beizulegende Zeitwert ist jener Betrag, zu dem zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern ein Vermögensgegenstand getauscht oder eine Schuld beglichen werden könnte. Sofern Börsenkurse vorhanden waren, wurden diese zur Bewertung herangezogen. Für Finanzinstrumente ohne Börsenkurs wurden interne Bewertungsmodelle mit aktuellen Marktparametern, insbesondere die Barwertmethode und Optionspreismodelle, herangezogen. Die dabei verwendeten Parameter (Credit Spreads, Volatilitäten, Korrelationen etc.) werden so weit als möglich aus Marktwerten abgeleitet oder aus Marktwerthistorien statistisch ermittelt. Der Modellpreis entspricht dabei dem am Markt bei Glattstellung des Finanzinstruments erreichbaren Preis.

n) Die BTV ist weder von der Ukraine-Krise noch vom Israel-Gaza-Krieg betroffen.

Offenlegung gemäß Teil 8 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)

Die Offenlegung des BTV Konzerns gem. Teil 8 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) findet sich im Internet unter www.btv.at im Menüpunkt Über uns > Investor Relations > Veröffentlichungen > Offenlegung.

Ressortverteilung

Gerhard Burtscher
Vorsitzender des Vorstandes mit Verantwortung für das Firmen- und Privatkundengeschäft; Recht und Beteiligungen; Human Resources; Marketing & Kommunikation; Bereich Interne Revision; BWG- & WAG-Compliance; Prävention Geldwäsche & Terrorismusfinanzierung.

Dr. Hansjörg Müller
Mitglied des Vorstandes mit Verantwortung für das Firmen- und Privatkundengeschäft, Geschäftsbereich Kunden; Financial Markets; Bereich Interne Revision; BWG- & WAG-Compliance; Prävention Geldwäsche & Terrorismusfinanzierung.

Mario Pabst
Mitglied des Vorstandes mit Verantwortung für die Marktfolge; Bereiche Kreditmanagement; Konzernrechnungswesen & -controlling; Risk Management; Regulatory, Tax and Compliance; Bereich Interne Revision; BWG- & WAG-Compliance; Prävention Geldwäsche & Terrorismusfinanzierung.

Dr. Markus Perschl, MBA
Mitglied des Vorstandes mit Verantwortung für die Marktfolge; Bereiche Digital Unit; Operations; Organisation und IT; Projekt-, Prozess- und Innovationsmanagement; Bereich Interne Revision; BWG- & WAG-Compliance; Prävention Geldwäsche & Terrorismusfinanzierung.

Silvia Vicente
Stellvertretendes Mitglied des Vorstandes

Angaben zur Bilanz – Aktiva

1 Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Kassenbestand	52.813.789,75	51.692
EUR	52.326.306,40	51.165
FW	314.858,85	370
Münzen, die gesetzliche Zahlungsmittel sind	172.624,50	156
Guthaben bei Zentralnotenbanken	3.069.356.337,79	2.947.894
Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken	**3.122.170.127,54**	**2.999.586**

2 Schuldtitel öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Schuldtitel öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	394.275.129,37	369.812
Schuldtitel öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	**394.275.129,37**	**369.812**

3 Forderungen an Kreditinstitute	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Ausleihungen	453.244.340,37	360.993
Nicht zum Börsenhandel zugelassene Wertpapiere	60.497.489,53	33.781
Forderungen an Kreditinstitute	**513.741.829,90**	**394.774**

4 Forderungen an Kunden	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Ausleihungen	8.723.749.641,17	8.608.384
Nicht zum Börsenhandel zugelassene Wertpapiere	1.020.158,50	5.170
Forderungen an Kunden	**8.724.769.799,67**	**8.613.554**

5 Wertpapiere und Beteiligungen	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	774.720.771,19	723.291
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	31.474.734,63	29.861
Beteiligungen	204.395.943,27	203.346
Anteile an verbundenen Unternehmen	298.593.100,54	298.593
Wertpapiere und Beteiligungen	**1.309.184.549,63**	**1.255.092**

Bei Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren, die die Eigenschaft von Finanzanlagen haben und deren Anschaffungskosten höher sind als der Rückzahlungsbetrag, wurde der Unterschiedsbetrag gemäß § 56 Abs. 2 BWG zeitanteilig abgeschrieben. Der auf die Restlaufzeit noch zu verteilende Unterschiedsbetrag betrug zum Jahresende 3.114.127,55 € (Vorjahr: 5.594 Tsd. €).

Bei Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren, die die Eigenschaft von Finanzanlagen haben und deren Anschaffungskosten niedriger sind als der Rückzahlungsbetrag, wurde der Unterschiedsbetrag gemäß § 56 Abs. 3 BWG zeitanteilig zugeschrieben. Der auf die Restlaufzeit noch zu verteilende Unterschiedsbetrag betrug zum Jahresende 77.961.420,08 € (Vorjahr: 20.118 Tsd. €).

Bei den Wertpapieren des Anlage- und Umlaufvermögens erfolgte gemäß § 208 Abs. 1 UGB zum Bilanzstichtag eine Zuschreibung in Höhe von 809.978,27 € (Vorjahr: 2.515 Tsd. €).

Die stillen Reserven gemäß § 56 Abs. 4 BWG bei börsenotierten Wertpapieren des Umlaufvermögens betrugen 1.618.219,89 € (Vorjahr: 1.778 Tsd. €).

Die stillen Nettolasten der im Anlagevermögen geführten Wertpapiere wurden zum Bilanzstichtag mit einem Wert von −18.216.161,72 € (Vorjahr stille Nettolast: −33.254 Tsd. €) ermittelt.

Im Jahr 2025 werden in der BTV Forderungen aus Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren im Ausmaß von 126.492.738,71 € (Vorjahr: 89.021 Tsd. €) fällig.

Im Berichtsjahr erfolgten keine Umwidmungen von Umlaufvermögen ins Finanzanlagevermögen.

Im Jahr 2024 wurden keine Abschreibung gem. § 204 Abs. 2 UGB durchgeführt, da keine dauerhaften Wertminderungen vorlagen. Die Änderung der Marktwerte war lediglich auf zinsbedingte Faktoren zurückzuführen. Es lagen keine nachhaltigen Bonitätsveränderungen vor.

Das anteilige Jahresergebnis aus Investmentfondsanteilen betrug 4.892.165,55 € (Vorjahr: 726 Tsd. €). Das kumulierte Ergebnis seit jeweiliger Anschaffung der Investmentfondsanteile betrug 5.993.733,43 €. Im Geschäftsjahr 2024 wurden ausschüttungsgleiche Erträge in Höhe von 916.812,24 € (Vorjahr: 219 Tsd. €) aktiviert. Anteilige Jahresergebnisse wurden in Höhe von 46.719,20 € (Vorjahr: 75 Tsd. €) ausgeschüttet. Ausschüttungsbedingte Abschreibungen wurden wie im Vorjahr keine vorgenommen.

Aufgliederung der zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere nach börsenotierten und im Freiverkehr bzw. sonstigen Wertpapierhandel gehandelten Wertpapieren (§ 64 Abs. 1 Z 10 BWG)	**2024** in €	**2023** in Tsd. €
Aufgliederung der Schuldverschreibungen und anderer festverzinslicher Wertpapiere der Bilanzposition 5 der Aktiva (§ 64 Abs. 1 Z 10 BWG):		
börsenotiert	767.657.902,05	718.249
anteilige Zinsen	7.062.869,14	5.042
Aufgliederung der Schuldverschreibungen und anderer festverzinslicher Wertpapiere der Bilanzposition 5 der Aktiva exkl. anteiliger Zinsen	**767.657.902,05**	**718.249**
anteilige Zinsen	7.062.869,14	5.042
Aufgliederung der Schuldverschreibungen und anderer festverzinslicher Wertpapiere der Bilanzposition 5 der Aktiva inkl. anteiliger Zinsen	**774.720.771,19**	**723.291**
Aufgliederung der Aktien und anderer nicht festverzinslicher Wertpapiere der Bilanzposition 6 der Aktiva (§ 64 Abs. 1 Z 10 BWG):		
börsenotiert	5.229.309,00	13.209
nicht börsenotiert	26.245.425,63	16.652
Aufgliederung der Aktien und anderer nicht festverzinslicher Wertpapiere der Bilanzposition 6 der Aktiva	**31.474.734,63**	**29.861**
Aufgliederung der Beteiligungen der Bilanzposition 7 der Aktiva (§ 64 Abs. 1 Z 10 BWG):		
börsenotiert	177.480.969,98	177.481
Aufgliederung der Beteiligungen der Bilanzposition 7 der Aktiva	**177.480.969,98**	**177.481**
börsenotiert exkl. anteiliger Zinsen	**950.368.181,03**	**908.939**
anteilige Zinsen	7.062.869,14	5.042
börsenotiert inkl. anteiliger Zinsen	**957.431.050,17**	**913.981**
nicht börsenotiert exkl. anteiliger Zinsen	**26.245.425,63**	**16.652**
anteilige Zinsen	0,00	0
nicht börsenotiert inkl. anteiliger Zinsen	**26.245.425,63**	**16.652**
im Freiverkehr und sonstigen Wertpapierhandel notierte Wertpapiere exkl. anteiliger Zinsen	0,00	0

Aufgliederung der zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere nach Bewertungskategorien (§ 64 Abs. 1 Z 11 BWG)	**2024** in €	**2023** in Tsd. €
Aufgliederung der Schuldverschreibungen und anderer festverzinslicher Wertpapiere der Bilanzposition 5 der Aktiva (§ 64 Abs. 1 Z 11 BWG):		
Wertpapiere, die gem. § 56 Abs. 1 BWG wie Anlagevermögen bewertet werden	682.781.246,12	674.738
anteilige Zinsen	5.999.682,96	4.806
Wertpapiere des Umlaufvermögens	84.876.655,93	43.511
anteilige Zinsen	1.063.186,18	236
zum Börsenhandel zugelassene Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere der Bilanzposition 5 exkl. anteiliger Zinsen	**767.657.902,05**	**718.249**
anteilige Zinsen	7.062.869,14	5.042
zum Börsenhandel zugelassene Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere der Bilanzposition 5 inkl. anteiliger Zinsen	**774.720.771,19**	**723.291**
Aufgliederung der Aktien und anderer nicht festverzinslicher Wertpapiere der Bilanzposition 6 der Aktiva (§ 64 Abs. 1 Z 11 BWG) in €		
Wertpapiere, die gem. § 56 Abs. 1 BWG wie Anlagevermögen bewertet werden	0,00	0
Wertpapiere des Umlaufvermögens	5.229.309,00	13.209
zum Börsenhandel zugelassene Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere der Bilanzposition 6	**5.229.309,00**	**13.209**

In der folgenden Tabelle sind die Angaben über die Entwicklung des Finanzanlagevermögens gemäß § 226 Abs. 1 UGB dargestellt:

Finanzanlagespiegel zum 31.12.2024 in Tsd. €	Anschaffungswert 01.01.2024	Zugänge	davon Zinsen	Abgänge	Umbuchungen	Währungsveränderung	Anschaffungswert 31.12.2024
a) Wertpapiere des Anlagevermögens	1.039.240.193,81	250.474.484,00	0,00	195.283.119,42	0,00	0,00	1.094.431.558,39
davon Schuldtitel öffentlicher Stellen (A2)	326.597.643,85	139.212.371,00	0,00	103.214.211,42	0,00	0,00	362.595.803,43
davon Forderungen an Kreditinstitute (A3)	30.661.484,00	19.908.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.569.884,00
davon Forderungen an Kunden (A4)	4.099.129,50	0,00	0,00	4.099.129,50	0,00	0,00	0,00
davon Schuldverschreibungen u. a. festv. WP (A5)	677.881.936,46	91.353.713,00	0,00	87.969.778,50	0,00	0,00	681.265.870,96
b) Beteiligungen	209.978.701,86	2.272.704,97	0,00	0,07	0,00	0,00	212.251.406,76
davon an Kreditinstituten	188.618.384,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.618.384,37
davon an Sonstigen	21.360.317,49	2.272.704,97	0,00	0,07	0,00	0,00	23.633.022,39
c) Anteile an verbundenen Unternehmen	298.593.100,54	70.289.561,00 *)	0,00	0,00	−70.289.561,00 *)	0,00	298.593.100,54
Summe	**1.547.811.996,21**	**323.036.749,97**	**0,00**	**195.283.119,49**	**−70.289.561,00**	**0,00**	**1.605.276.065,69**

Abschreibung kumuliert 01.01.2024	Zugänge AfA	Zuschreibungen AfA	Abgänge AfA	Umbuchungen AfA	Währungsveränderung AfA	Abschreibung kumuliert 31.12.2024	Bilanzwert 31.12.2024	Bilanzwert 31.12.2023
−12.821.837,68	−2.714.633,84	7.309.175,60	11.278.545,00	0,00	0,00	−3.051.249,08	1.097.482.807,47	1.026.418.356,13
−9.549.938,40	−1.782.408,84	3.311.969,05	9.704.520,42	0,00	0,00	−1.684.142,23	364.279.945,66	317.047.705,45
−128.538,45	−39.022,53	19.292,67	0,00	0,00	0,00	−148.268,31	50.421.615,69	30.532.945,55
−638,12	−0,00	115,80	−753,92	0,00	0,00	−0,00	0,00	4.099.767,62
−3.143.998,95	−893.202,47	3.977.798,08	1.574.778,50	0,00	0,00	−1.515.375,16	682.781.246,12	674.737.937,51
−6.632.287,46	−1.726.054,19	502.878,16	0,00	0,00	0,00	−7.855.463,49	204.395.943,27	203.346.414,40
−4.998.687,40	−0,00	453.034,97	0,00	0,00	0,00	−4.545.652,43	184.072.731,94	183.619.696,97
−1.633.600,06	−1.726.054,19	49.843,19	0,00	0,00	0,00	−3.309.811,06	20.323.211,33	19.726.717,43
−0,00	−0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	−0,00	298.593.100,54	298.593.100,54
−19.454.125,14	**−4.440.688,03**	**7.812.053,76**	**11.278.545,00**	**0,00**	**0,00**	**−4.804.214,41**	**1.600.471.851,28**	**1.528.357.871,07**

*) Die Umbuchungen bzw. mit *) gekennzeichneten Zugänge betreffen die Abgänge bzw. Zugänge im Zusammenhang mit den erfolgten Umgründungen innerhalb der BTV

Die BTV hielt per 31.12.2024 bei folgenden Unternehmen mindestens 20 % Anteilsbesitz:

Beteiligungen Name und Sitz des Unternehmens	Anteil am Kapital	Eigenkapital in € [1]	Ergebnis in € [2]	Abschluss-datum
A. Verbundene Unternehmen				
1. Inländische Finanzinstitute:				
BTV Leasing Gesellschaft m.b.H., Innsbruck	100,00 %	50.226.302,99	1.190.199,04	30.09.2024
2. Sonstige inländische Unternehmen:				
Stadtforum Tiefgaragenzufahrt GmbH, Innsbruck [3]	100,00 %	35.000,00	648,64	31.12.2023
Silvretta Montafon Holding GmbH, Schruns	25,00 %	82.571.209,24	163.145,58	30.09.2024
TiMe Holding GmbH, Innsbruck	100,00 %	24.683.579,71	6.508.225,55	31.12.2024
Beteiligungsholding 5000 GmbH, Innsbruck	100,00 %	26.064.878,02	1.592.133,57	31.12.2024
Wilhelm-Greil-Straße 4 GmbH, Innsbruck	99,71 %	293.357,12	−130.125,81	31.12.2024
BTV 2000 Beteiligungsverwaltungsgesellschaft m.b.H., Innsbruck	100,00 %	75.600.501,83	52.233.433,17	30.11.2024
BTV Tourismus Holding GmbH (vormals: Beteiligungsverwaltung 4000 GmbH), Innsbruck	100,00 %	76.213.667,56	94.819,56	31.12.2024
C3 Logistik GmbH, Innsbruck	100,00 %	1.050.542,88	27.808,37	30.09.2023
B. Andere Unternehmen				
1. Inländische Kredit- und Finanzinstitute:				
ALPENLÄNDISCHE GARANTIE - GESELLSCHAFT m.b.H., Linz	25,00 %	10.946.709,05	0	31.12.2024
2. Sonstige inländische Unternehmen:				
Beteiligungsverwaltung Gesellschaft m.b.H., Linz	30,00 %	14.360.771,19	570.568,39	31.12.2024
3 Banken IT GmbH, Linz	30,00 %	3.633.361,87	53.664,95	31.12.2024
3 Banken Versicherungsmakler Gesellschaft m.b.H., Innsbruck	30,00 %	672.609,74	125.711,23	31.12.2024
Onsight Ventures GmbH & Co KG, Innsbruck	36,53 %	5.371.023,45	−823.408,74	31.12.2023
3. Sonstige ausländische Unternehmen:				
Gain Capital Private Equity III SCSp, Luxemburg	35,21 %	17.250.025,00	1.665.701,00	31.12.2023

[1] Eigenkapital im Sinne des § 229 UGB

[2] Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Ertragsteuern, vor Rücklagenbewegung und Ergebnisverwendung

[3] Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft

Wechselseitige Beteiligungen bestehen mit der BKS Bank AG, Klagenfurt, und der Oberbank AG, Linz.

Im Geschäftsjahr 2024 gab es folgende Veränderungen:

Die BTV-Real-Leasing I GmbH, die BTV-Real-Leasing II GmbH und die BTV-Real-Leasing GmbH wurden in die BTV Leasing Gesellschaft m. b. H. verschmolzen.

Die BTV Tourismus Holding GmbH (vormals Beteiligungsverwaltung 4000 GmbH) übernahm die Anteile an der Mayrhofner Bergbahnen AG aus der BTV 2000 Beteiligungsverwaltungsgesellschaft m.b.H. Zudem übernahm sie 75 % der Anteile an der Silvretta Montafon Holding GmbH von der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft.

Die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft übernahm die C3 Logistik GmbH von der BTV Tourismus Holding GmbH (vormals Beteiligungsverwaltung 4000 GmbH).

Die Beteiligungsholding 5000 GmbH übernahm die KopfStart GmbH sowie die Innfoliolytix GmbH von der BTV Tourismus Holding GmbH (vormals Beteiligungsverwaltung 4000 GmbH).

6 Anlagevermögen	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	6.123.096,08	4.959
Sachanlagen	68.362.806,85	68.806
Anlagevermögen	**74.485.902,93**	**73.765**

In den Sachanlagen enthaltener Grund	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €	Veränd. absolut in Tsd. €	Veränd. in %
Grund	17.472.034,35	18.708	−1.236	−6,6 %

In der folgenden Tabelle sind die Angaben über die Entwicklung des Sachanlagevermögens gemäß § 226 Abs. 1 UGB dargestellt:

Sachanlagespiegel zum 31.12.2024 in €	Anschaffungswert 01.01.2024	Zugänge	davon Zinsen	Abgänge	Umbuchungen	Währungsveränderung	Anschaffungswert 31.12.2024
a) Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	9.519.978,74	4.099.383,04	0,00	−1.256.514,94	0,00	0,00	12.362.846,84
b) Sachanlagen	127.399.366,09	6.141.617,93	0,00	−5.428.815,72	0,00	−10.273,91	128.101.894,39
Summe	**136.919.344,83**	**10.241.000,97**	**0,00**	**−6.685.330,66**	**0,00**	**−10.273,91**	**140.464.741,23**

Abschreibung kumuliert 01.01.2024	Zugänge AfA	Zuschreibungen AfA	Abgänge AfA	Umbuchungen AfA	Währungsveränderung AfA	Abschreibung kumuliert 31.12.2024	Bilanzwert 31.12.2024	Bilanzwert 31.12.2023
−4.561.176,05	−2.935.089,65	0,00	1.256.514,94	0,00	0,00	−6.239.750,76	6.123.096,08	4.958.802,69
−58.593.422,31	−4.904.433,73	0,00	3.752.977,35	0,00	5.791,15	−59.739.087,54	68.362.806,85	68.805.943,13
−63.154.598,36	**−7.839.523,38**	**0,00**	**5.009.492,29**	**0,00**	**5.791,15**	**−65.978.838,30**	**74.485.902,93**	**73.764.745,82**

7 Sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Sonstige Vermögensgegenstände	48.111.102,13	60.878
Sonstige Vermögensgegenstände	**48.111.102,13**	**60.878**

Im Aktivposten „Sonstige Vermögensgegenstände“ sind Erträge in Höhe von 16.211.703,38 € (Vorjahr: 31.635 Tsd. €) enthalten, die zum überwiegenden Teil erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Unter anderem sind in den sonstigen Vermögensgegenständen Kautionen in Höhe von 11.665.470,33 € (Vorjahr: 11.629 Tsd. €), Forderungen gegenüber dem Finanzamt in Höhe von 7.161.138,75 € (Vorjahr: 26.299 Tsd. €) und das Ergebnis aus Zinsabgrenzungen und der Marktwertbewertung aus Derivaten in Höhe von 24.511.355,18 € (Vorjahr: 14.302 Tsd. €) enthalten.

8 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	12.948.569,04	11.971
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**12.948.569,04**	**11.971**

Im Posten „Aktive Rechnungsabgrenzung“ sind Disagios von begebenen Emissionen in Höhe von 3.539.758,64 € (Vorjahr: 4.141 Tsd. €) sowie Abgrenzungen für vorausbezahlte Rechnungen und Gehälter in Höhe von 9.408.810,40 € (Vorjahr: 7.830 Tsd. €) enthalten.

9 Aktive latente Steuern	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Aktive latente Steuern	35.651.464,64	35.773
Aktive latente Steuern	**35.651.464,64**	**35.773**

Am 20. Januar 2022 wurde vom österreichischen Nationalrat die ökosoziale Steuerreform beschlossen. Diese sieht unter anderem eine stufenweise Senkung des Körperschaftsteuersatzes von 25 % auf 23 % vor (2023: 24 %, ab 2024: 23 %). Für Jahresabschlüsse mit Stichtag nach dem 20. Januar 2022 erfolgt die Berechnung der aktiven und passiven latenten Ertragsteuern mit den neuen Steuersätzen. Heranzuziehen ist dabei jener Steuersatz, der wahrscheinlich bei Realisierung (Umkehr) der der latenten Steuer zugrundeliegenden temporären Differenz zur Anwendung kommt. Im Geschäftsjahr 2023 wurde demzufolge der gültige Körperschaftsteuersatz von 23 % zur Berechnung der latenten Steuer herangezogen.

Angaben zu latenten Steuern	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Wertpapiere des Finanzanlagevermögens	0,00	784
Einzelwertberichtigungen	493.171,68	3.126
Nicht ausgenutzte Rahmen	2.439.202,78	1.227
Kundenforderungen	135.051.892,96	83.101
Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	1.668.752,79	2.578
Sozialkapitalrückstellungen	22.907.508,30	18.425
Sonstige Rückstellungen	5.023.117,90	37.397
Beteiligungen	2.376.858,91	4.340
Bemessungsgrundlage vor Saldierung	**169.960.505,32**	**150.977**
Daraus errechnete aktive latente Steuern	39.090.916,22	34.725
Saldierung	0,00	1.049
Steuersatzdifferenzen	1.501.814,37	1.194
Saldierung passive latente Steuern	–4.941.265,95	–145
Stand der aktiven, ausschüttungsgesperrten latenten Steuern	**35.651.464,64**	**35.773**

Die aktiven latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	2024 in €	2023 in Tsd. €
Stand am 01.01.	35.773.255,26	24.376
Erfolgswirksame Veränderungen	–121.790,62	+11.397
Stand am 31.12.	**35.651.464,64**	**35.773**

Angaben zur Bilanz – Passiva

10 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.066.830.652,52	1.474.594
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	**1.066.830.652,52**	**1.474.594**

11 Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Spareinlagen	494.706.717,83	648.772
Sonstige Verbindlichkeiten	9.369.593.315,41	8.494.719
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	**9.864.300.033,24**	**9.143.491**

12 Verbriefte Verbindlichkeiten	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Begebene Schuldverschreibungen	1.381.646.739,56	1.320.279
Andere verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0
Verbriefte Verbindlichkeiten	**1.381.646.739,56**	**1.320.279**

Im Jahr 2025 werden verbriefte Verbindlichkeiten aus eigenen Emissionen in Höhe von 163.315.000,00 € (Vorjahr: 133.897 Tsd. €) fällig.

13 Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Sonstige Verbindlichkeiten	71.777.656,36	81.303
Sonstige Verbindlichkeiten	**71.777.656,36**	**81.303**

Im Passivposten „Sonstige Verbindlichkeiten“ sind Aufwendungen in Höhe von 17.815.924,25 € (Vorjahr: 43.521 Tsd. €) enthalten, die zum überwiegenden Teil erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden. Diese Position enthält u. a. Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Einlagensicherung und dem Abwicklungsfonds in Höhe von 0,00 € (Vorjahr: 25.920 Tsd. €), Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften in Höhe von 24.580.091,52 € (Vorjahr: 0 €), Verbindlichkeiten gegenüber der BTV-Mitarbeiterbeteiligungsprivatstiftung in Höhe von 15.000.000,00 € (Vorjahr: 0 €) und das Ergebnis aus Zinsabgrenzungen und der Marktwertbewertung aus Derivaten in Höhe von 12.976.497,76 € (Vorjahr: 30.806 Tsd. €). Die laufenden Beiträge zur Stabilitätsabgabe betrugen im Berichtsjahr 2.213.616,05 € (Vorjahr: 2.196 Tsd. €).

14 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.756.008,17	2.744
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**3.756.008,17**	**2.744**

15 Rückstellungen	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Rückstellungen für Abfertigungen	15.785.482,55	14.943
Rückstellungen für Pensionen	37.279.692,55	34.158
Steuerrückstellungen	12.083.925,29	15.116
Sonstige Rückstellungen	80.495.965,77	79.096
Rückstellungen	**145.645.066,16**	**143.313**

Die Sozialkapitalrückstellungen wurden gemäß AFRAC-Stellungnahme „Personalrückstellungen“ nach IAS 19 ermittelt und im Einzelabschluss berücksichtigt. Den Rückstellungsbeträgen liegt ein Gutachten der VBV - Consult Beratung für betriebliche Vorsorge GmbH, Wien, zugrunde.

Im Berichtsjahr erhöhten sich vor allem aufgrund der veränderten Berechnungsparameter (siehe Seite 33 f.) im Vergleich zum Vorjahr die Abfertigungsrückstellung um +842.762,94 € auf 15.785.482,55 €, die Jubiläumsgeldrückstellung um +577.740,92 € auf 6.246.419,96 € und die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen um +3.121.832,66 € auf 37.279.692,55 €.

Die Sterbequartalrückstellung für Aktive und Pensionist*innen stieg um +498.306,68 € auf 4.014.003,03 €. Die Bilanzposition „Sonstige Rückstellungen“ umfasst im Wesentlichen Rückstellungen für nicht verbrauchte Urlaube, Jubiläumsgelder, Erfolgsprämien und ähnliche Verpflichtungen in Höhe von 24.746.755,03 € (Vorjahr: 23.025 Tsd. €) sowie für sonstige ungewisse Verpflichtungen in Höhe von 53.538.257,26 € (Vorjahr: 48.948 Tsd. €). In den letztgenannten Verpflichtungen sind Rückstellungen für Garantien und nicht ausgenützte Rahmen im Ausfall enthalten. Diese Position beinhaltet außerdem ECL-Rückstellungen in Höhe von 30.464.491,02 € (Vorjahr: 26.879 Tsd. €) sowie eine Rückstellung für eine mögliche rückwirkende Änderung der Auslegung der Zwischenbankbefreiung (geregelt im § 6 UstG) in Höhe von 3.628.023,84 €. Rückstellungen für noch nicht abgerechnete Aufwendungen bestehen in Höhe von 2.210.953,48 € (Vorjahr: 7.123 Tsd. €).

16 Ergänzungskapital	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Ergänzungskapital	322.759.166,96	325.193
Ergänzungskapital	**322.759.166,96**	**325.193**

Das Ergänzungskapital weist Fälligkeiten in den Geschäftsjahren 2025–2034 und Verzinsungen zwischen 2,25 % und 5,40 % (Vorjahr: Fälligkeiten 2024–2033; Verzinsungen zwischen 2,00 % und 5,40 %) aus.

Im Berichtsjahr wurden 26.600.000,00 € (Vorjahr: 41.683 Tsd. €) börsenotiertes Ergänzungskapital mit Endfälligkeiten bis 2034 begeben. Im Berichtsjahr wurden 35.000.000,00 € (Vorjahr: 0 Tsd. €) börsengängiges Ergänzungskapital getilgt. Es wurde kein (Vorjahr: 0 Tsd. €) nicht börsengängiges Ergänzungskapital getilgt. Aus den Neuemissionen zum Jahresende 2023 wurden im Berichtsjahr 5.441 Tsd € (Vorjahr: 3.329 Tsd. €) begeben.

Zinsen dürfen nur ausbezahlt werden, soweit sie im Jahresüberschuss vor Rücklagenbewegung gedeckt sind. Die Rückzahlung bei Fälligkeit ist nur unter anteiligem Abzug der während der Laufzeit angefallenen Verluste möglich.

Der gesamte Aufwand für nachrangige Verbindlichkeiten betrug im Berichtsjahr 12.151.139,74 € (Vorjahr: 9.892 Tsd. €). Im Geschäftsjahr 2025 wird begebenes Ergänzungskapital in Höhe von 18.000.000,00 € (Vorjahr: 35.000 Tsd. €) fällig.

Im Eigenstand der BTV befand sich zum 31.12.2024 so wie im Vorjahr kein eigenes Ergänzungskapital. Von den im Bilanzjahr erfolgten nachrangigen Kreditaufnahmen der BTV liegt keine Emission über der 10 %-Grenze des Gesamtbetrages der nachrangigen Kreditaufnahmen.

17 Eigenkapital	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Gezeichnetes Kapital	74.202.958,00	74.207
Kapitalrücklagen	340.293.461,24	340.245
Gewinnrücklagen	803.695.166,76	756.769
Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG	137.575.000,00	137.575
Bilanzgewinn	22.856.565,88	15.493
Eigenkapital	**1.378.623.151,88**	**1.324.288**

Das Grundkapital betrug im Berichtsjahr 2024 74.250.000,00 € (Vorjahr: 74.250 Tsd. €). Es besteht aus 37.125.000 (Vorjahr: 37.125.000) Stück Stammaktien.

Das Grundkapital abzüglich des Nennbetrags der eigenen rückgekauften Aktien in Höhe von 47.042,00 € (Vorjahr: 43 Tsd. €) ergibt das gezeichnete Kapital in Höhe von 74.202.958,00 € (Vorjahr: 74.207 Tsd. €). Die dargestellten Anteile entsprechen den genehmigten Anteilen.

Der Stand von 23.521 Stück eigene Stammaktien am 31.12.2024 stellt einen Anteil von 0,06 % bzw. 47.042,00 € des Grundkapitals dar. Der höchste Tagesbestand war am 30.11.2024 mit 25.504 Stück zu verzeichnen.

Die Aktienstände bewegten sich während des Jahres 2024 innerhalb der von der Hauptversammlung zum Zweck des Wertpapierhandels genehmigten Größenordnung, wonach der zu diesem Zweck zu erwerbende Handelsbestand an eigenen Aktien fünf Prozent des Grundkapitals am Ende jeden Tages nicht übersteigen darf (§ 65 AktG). Sämtliche Veräußerungserlöse werden direkt dem Eigenkapital zugerechnet.

Eigene Aktien		2024 Stück	2024 Kurse in €	2023 Stück	2023 Kurse in €
	Stand 01.01.	21.732		19.923	
	Zugänge	7.203	53,43	5.928	42,18
	Abgänge	−5.414	30,88	−4.119	38,21
Stammaktien	**Stand 31.12.**	**23.521**		**21.732**	

Der für die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft im Jahresabschluss 2024 ausgewiesene Bilanzgewinn einschließlich des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr beträgt 22.856.565,88 € (Vorjahr: 15.493 Tsd. €).

Der Vorstand stellt den Antrag, für das Geschäftsjahr 2024 eine Dividende von 0,40 € (Vorjahr: 0,40 €) je Aktie auszuschütten.
Zudem stellt der Vorstand den Antrag, eine Sonderdividende in Höhe von 0,20 € (Vorjahr: 0 €) je Aktie auszuschütten.
Die Ausschüttung erfordert damit insgesamt 22.275.000,00 € (Vorjahr: 14.850 Tsd. €).

Angaben zu außerbilanzmäßigen Geschäften

18 Eventualverbindlichkeiten	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Eventualverbindlichkeiten	1.489.805.786,77	1.437.856
Eventualverbindlichkeiten	**1.489.805.786,77**	**1.437.856**

In den unter dem Bilanzstrich der Bankbilanz ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten sind Bürgschaften und Garantien in Höhe von 1.480.766.184,50 € (Vorjahr: 1.430.475 Tsd. €) und Akkreditive in Höhe von 5.099.534,43 € (Vorjahr: 1.168 Tsd. €) enthalten.

Die Bank für Tirol und Vorarlberg AG ist in Form einer Kommanditeinlage in Höhe von maximal 10.000.000,00 € an der GC PE III GmbH & Co KG nach luxemburgischem Recht (Société en commandite spéciale) mit Sitz in Luxemburg beteiligt. Die insgesamt zugesagte Kommanditeinlage in Höhe von 10.000.000,00 € kann je nach Bedarf in Summe oder in mehreren Tranchen von der GC PE III GmbH & Co KG abgerufen werden (Capital Calls). Per 31. Dezember 2024 bestanden noch offene Capital Calls in Höhe von 2.880.066,84 € (Vorjahr: 4.753 Tsd. €).

Die Bank für Tirol und Vorarlberg AG ist in Form einer Kommanditeinlage in Höhe von maximal 4.000.000,00 € an der österreichischen Onsight Ventures (EuVECA) GmbH & Co KG beteiligt. Die insgesamt zugesagte Kommanditeinlage in Höhe von 4.000.000,00 € kann je nach Bedarf in Summe oder in mehreren Tranchen von der Gesellschaft abgerufen werden (Capital Calls). Per 31. Dezember 2024 bestanden noch offene Capital Calls in Höhe von 1.060.000,00 € (Vorjahr: 1.460 Tsd. €).

Neben der österreichischen Einlagensicherung besteht für die deutsche Zweigniederlassung eine Mitgliedschaft im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken (Details u. a. zur Sicherungsgrenze siehe www.bankenverband.de) und für die Schweizer Zweigniederlassung eine Zugehörigkeit zur Einlagensicherung der Schweizer Banken und Effektenhändler. In der Position „Eventualverbindlichkeiten“ sind keine Einzelbeträge enthalten, die in Bezug auf die Gesamttätigkeit der BTV von wesentlicher Bedeutung sind.

Die BTV nutzte 2024 im Wesentlichen Dienstleistungen der 3 Banken IT GmbH, Österreich, der C3 Logistik GmbH, Österreich, der Senacor FCS GmbH, Österreich, der Certitude Consulting GmbH, Österreich, der Atruvia AG, Deutschland, der DZ Bank AG, Deutschland, der DZ CompliancePartner GmbH, Deutschland, der DZ Service GmbH, Deutschland, der Schulz & Cie. Consulting GmbH, Deutschland, der ZAM eG, Deutschland, der Incore Technology AG, Schweiz, der Finanz-Logistik AG, Schweiz, und der SPS Switzerland AG, Schweiz, zur Abwicklung des täglichen Bankgeschäfts.

19 Kreditrisiken	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Kreditrisiken	3.069.010.140,55	2.977.647
Kreditrisiken	**3.069.010.140,55**	**2.977.647**

In den unter dem Bilanzstrich vermerkten Kreditrisiken sind noch nicht in Anspruch genommene Kreditzusagen und Promessen ausgewiesen.

Die Unter-Bilanzstrich-Position „Kreditrisiken“ setzt sich wie folgt zusammen:

Kreditrisiko	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €	Veränd. absolut in Tsd. €	Veränd. in %
Nicht ausgenützte Kreditrahmen	2.907.540.448,79	2.741.957	+165.583	+6,0 %
Nicht ausgenützte Promessen	161.469.691,76	235.690	−74.220	−31,5 %

Der Buchwert der in Pension gegebenen Vermögensgegenstände aus echten Pensionsgeschäften betrug zum Bilanzstichtag 23.000.000,00 € (Vorjahr: 360.217 Tsd. €).

20 Eigenmittel	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €	Veränderung in Tsd. €
Hartes Kernkapital (CET1)	1.223.795.138,40	1.166.718	+57.077
Anrechenbare Kapitalinstrumente	371.183.058,63	373.178	−1.995
Einbehaltene Gewinne	805.198.054,97	757.568	+47.630
Sonstige Rücklagen	144.320.225,38	144.320	+0
Abzugsposten	−96.906.200,58	−108.348	+11.442
Anpassungen gem. Übergangsbestimmungen	0,00	0	+0
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	0,00	0	+0
Anpassungen gem. Übergangsbestimmungen	0,00	0	+0
Sonstige Übergangsanpassungen des zusätzlichen Kernkapitals	0,00	0	+0
Zwischensumme Kernkapital (T1)	1.223.795.138,40	1.166.718	+57.077
Ergänzungskapital (T2)	354.009.763,42	310.143	+43.867
Anrechenbare Kapitalinstrumente	243.009.763,42	245.643	−2.633
Allgemeine Kreditrisikoanpassungen	111.000.000,00	64.500	+46.500
Anpassungen gem. Übergangsbestimmungen	0,00	0	+0
Gesamt anrechenbare Eigenmittel	**1.577.804.901,82**	**1.476.861**	**+100.944**
Gesamtrisikobetrag	**8.689.300.192,72**	**8.229.371**	**+459.929**
Harte Kernkapitalquote	14,08 %	14,18 %	−0,10 %
Kernkapitalquote	14,08 %	14,18 %	−0,10 %
Gesamtkapitalquote	18,16 %	17,95 %	+0,21 %

Die Eigenmittelberechnung für 2024 beinhaltet eine Zuweisung zur freien Gewinnrücklage in Höhe von 47.078.578,06 € (Vorjahr: 34.193 Tsd. €), keine Zuweisung zur Haftrücklage gem. § 57 Abs. 5 BWG (Vorjahr: 0 €), vorbehaltlich der Feststellung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat am 28.03.2025.

Die konsolidierten Eigenmittel gemäß § 64 Abs. 1 Z 17 werden im Konzernabschluss ausgewiesen. Dieser findet sich im Internet unter www.btv.at im Menüpunkt Über uns > Investor Relations > Berichte > Finanzberichte.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

21 Nettozinsertrag	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Zinsen und ähnliche Erträge:		
Erträge aus EUR-Forderungen an Kreditinstitute	98.637.319,57	70.108
davon nicht zum Börsenhandel zugelassene festverzinsliche Wertpapiere	0,00	0
Erträge aus festverzinslichen FW-Wertpapieren und FW-Forderungen an Kreditinstitute	27.043.044,47	21.514
davon nicht zum Börsenhandel zugelassene festverzinsliche Wertpapiere	0,00	0
Erträge aus EUR-Forderungen an Kunden	371.768.374,73	326.899
davon nicht zum Börsenhandel zugelassene festverzinsliche Wertpapiere	0,00	0
Erträge aus FW-Forderungen an Kunden	29.500.819,17	29.729
Erträge aus festverzinslichen EUR-Wertpapieren	28.409.228,42	13.539
Erträge aus festverzinslichen FW-Wertpapieren	44.159,31	6
Zwischensumme Zinsen und ähnliche Erträge	**555.402.945,67**	**461.795**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen:		
Aufwendungen für EUR-Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	−22.479.886,15	−29.101
Aufwendungen für FW-Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.273.767,85	2.213
Aufwendungen für EUR-Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	−225.461.199,24	−142.636
davon Sichteinlagen	−85.468.001,35	−53.245
davon Termineinlagen	−128.446.791,86	−78.554
davon Spareinlagen	−11.546.406,03	−10.837
Aufwendungen für FW-Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	−10.763.116,42	−7.675
davon Sichteinlagen	−3.383.159,84	−2.138
davon Termineinlagen	−7.379.956,58	−5.537
Aufwendungen für verbriefte EUR-Verbindlichkeiten	−59.043.594,21	−47.535
davon begebene Schuldverschreibungen	−57.115.472,55	−46.046
davon andere verbriefte Verbindlichkeiten	−1.928.121,66	−1.489
Aufwendungen für verbriefte FW-Verbindlichkeiten	−782.895,61	−959
davon begebene Schuldverschreibungen	−273.368,12	−466
davon andere verbriefte Verbindlichkeiten	−509.527,49	−493
Zwischensumme Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**−315.256.923,78**	**−225.692**
Nettozinsertrag	**240.146.021,89**	**236.103**

In den Zinserträgen sind negative Zinserträge (exklusive Derivate) in Höhe von 484,28 € (Vorjahr: 4 Tsd. €) enthalten, wobei 484,28 € (Vorjahr: 4 Tsd. €) auf Forderungen gegenüber Kreditinstituten und 0,00 € (Vorjahr: 0 Tsd. €) auf Forderungen gegenüber Kunden entfallen.

Die negativen Zinsaufwendungen (exklusive Derivate) belaufen sich auf 23.693,44 € (Vorjahr: 27 Tsd. €) bei Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, auf 46.533,56 € (Vorjahr: 51 Tsd. €) bei Verbindlichkeiten gegenüber Kunden und somit insgesamt auf 70.227,00 € (Vorjahr: 78 Tsd. €).

Zusätzlich wurden im Jahr 2024 negative Habenzinsen in Höhe von 336.991,77 € (Vorjahr: 289 Tsd. €) und negative Sollzinsen in Höhe von 14.572,74 € (Vorjahr: 47 Tsd. €) bei Derivaten verbucht.

22 Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	1.379.600,47	761
davon in EUR	1.052.848,33	710
davon in Fremdwährung	326.752,14	51
Ergebnis aus Beteiligungen	14.540.724,76	10.316
davon in EUR	14.540.724,76	10.316
Ergebnis aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	−12.654,93	500
davon in EUR	−12.654,93	500
Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	**15.907.670,30**	**11.577**

In den Erträgen aus Wertpapieren und Beteiligungen wurden 916.812,24 € ausschüttungsgleiche Erträge (Vorjahr: 219 Tsd. €) erfasst.

23 Provisionsüberschuss	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Provisionserträge aus		
Kreditgeschäft	25.086.287,09	23.765
Zahlungsverkehr	20.191.392,19	18.677
Wertpapiergeschäft	32.603.859,97	30.684
Devisen-, Sorten- und Edelmetallgeschäft	4.328.675,29	4.592
Sonstigem Dienstleistungsgeschäft	2.159.123,55	1.825
Zwischensumme Provisionserträge	**84.369.338,09**	**79.543**
Provisionsaufwendungen für		
Kreditgeschäft	−9.657.579,21	−9.332
Zahlungsverkehr	−3.108.597,80	−2.638
Wertpapiergeschäft	−1.955.176,57	−1.921
Devisen-, Sorten- und Edelmetallgeschäft	0,00	0
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft	−36.157,75	−54
Zwischensumme Provisionsaufwendungen	**−14.757.511,33**	**−13.945**
Provisionsüberschuss	**69.611.826,76**	**65.598**

24 Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Erträge/Aufwendungen aus Geschäften in Wertpapieren, die nicht wie Finanzanlagen bewertet werden und Teil des Handelsbestandes sind	54.010,40	−1
Erträge/Aufwendungen aus dem Devisen-, Sorten- und Edelmetallgeschäft	643.539,95	587
Erträge/Aufwendungen aus sonstigen Finanzgeschäften	−160.783,81	451
Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften	**536.766,54**	**1.038**

25 Sonstige betriebliche Erträge	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Erträge aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.989.427,50	261
Andere betriebliche Erträge	37.080.619,50	8.616
Sonstige betriebliche Erträge	**39.070.047,00**	**8.877**

In der Position „Andere betriebliche Erträge" sind u. a. Mieterlöse in Höhe von 3.700.908,13 € (Vorjahr: 4.506 Tsd. €) sowie Erträge aus Auflösungen von Rückstellungen in Höhe von 3.921.922,44 € (Vorjahr: 1.344 Tsd. €) enthalten. Weiters enthält die Position Erträge aus der Auflösung der Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Einlagensicherung und dem Abwicklungsfonds in Höhe von 25.847.922,73 € (Vorjahr: 0 €).

26 Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Personalaufwand	−115.911.581,46	−107.803
davon Löhne und Gehälter	−71.502.171,98	−64.276
davon Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeträge	−16.604.644,26	−15.344
davon sonstiger Sozialaufwand	−15.960.398,37	−16.358
davon Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	−5.383.606,19	−4.921
davon Dotierung/Auflösung der Pensionsrückstellung	−3.121.832,66	−3.608
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	−3.338.928,00	−3.296
Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	−55.577.208,68	−48.914
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	**−171.488.790,14**	**−156.717**

In den Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung sind beitragsorientierte Zahlungen an eine Pensionskasse in Höhe von 1.829.236,54 € (Vorjahr: 1.599 Tsd. €) enthalten. In der Position „Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen" errechnet sich ohne Berücksichtigung der Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen für die BTV im Berichtsjahr ein Aufwand von 3.512.809,78 € (Vorjahr: Aufwand 2.729 Tsd. €).

Rückstellungsänderungen für Abfertigungen, Pensionen, Jubiläumsgelder und sonstige Personalrückstellungen werden im Personalaufwand ausgewiesen.

Verpflichtungen aus Miet- und Leasinganlagen	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €	Veränd. absolut in Tsd. €	Veränd. in %
im folgenden Geschäftsjahr	5.292.701,60	7.386	−2.093	−28,3 %
in den folgenden 5 Jahren	23.357.713,84	39.017	−15.659	−40,1 %

Obenstehende Tabelle zeigt jene Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen (aus Miet- und Leasingverträgen), welche in der Folgeperiode bzw. in den nächsten fünf Jahren fällig werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Mietaufwendungen für betrieblich genutzte Immobilien sowie um Leasingaufwendungen im Mobilienbereich.

Mitarbeiteranzahl	2024	2023	Veränd. absolut	Veränd. in %
Im Jahresdurchschnitt gewichtete Arbeitnehmer in Personenjahren	850	833	+16	+2,0 %
davon Angestellte	830	808	+22	+2,7 %
davon Arbeiter	20	25	−5	−21,6 %

27 Wertberichtigungen (Abschreibungen) auf die im Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	−2.935.089,65	−1.954
Abschreibungen auf Sachanlagen	−4.904.433,73	−4.364
Wertberichtigungen (Abschreibungen) auf die im Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände	**−7.839.523,38**	**−6.318**

28 Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Aufwendungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	−38.437,96	−41
Andere betriebliche Aufwendungen	−9.974.229,06	−3.604
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**−10.012.667,02**	**−3.645**

In der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ sind u. a. Mietaufwendungen in Höhe von 2.360.155,99 € (Vorjahr: 2.515 Tsd. €) sowie Aufwendungen für eine mögliche rückwirkende Änderung der Auslegung der Zwischenbankbefreiung (geregelt im §6 UstG) in Höhe von 3.628.110,83 € (Vorjahr: 0 €) enthalten.

29 Wertberichtigungen auf Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken und auf Wertpapiere	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Saldo aus Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken sowie Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken	−81.593.624,71	−81.435
Saldo aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Erträge aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet werden, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	−1.235.763,71	−8.869
Wertberichtigungen auf Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken und auf Wertpapiere	**−82.829.388,42**	**−90.304**

30 Außerordentliches Ergebnis	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Außerordentlicher Ertrag/Aufwand	0,00	0
Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0**

Im Berichtsjahr und im Vorjahr wurde kein außerordentliches Ergebnis erzielt.

31 Steuern	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	−20.984.073,42	−14.457
Sonstige Steuern	−2.739.710,14	−2.959
Steuern	**– 23.723.783,56**	**−17.415**

Die Position „Steuern vom Einkommen und Ertrag“ weist einen Aufwandssaldo in der Höhe von 20.984.073,42 € (Vorjahr: 14.457 Tsd. €) auf. In der Position enthalten ist im Wesentlichen der Körperschaftsteueraufwand für das Geschäftsjahr 2024.

Zudem wird ein latenter Steueraufwand in Höhe von 121.790,62 € (Vorjahr: Steuerertrag 11.397 Tsd. €) ausgewiesen.

Angaben zur Bilanz – Sonstiges und ergänzende Angaben

32 Sonstige Angaben

In der BTV bestanden per 31.12.2024 keine Forderungen aus dem Leasinggeschäft gemäß § 64 Abs. 1 Z. 1 BWG. Das Leasinggeschäft wird in den sechs inländischen und zwei ausländischen Tochtergesellschaften abgebildet.

Aktiva und Passiva in fremder Währung	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €	Veränd. absolut in Tsd. €	Veränd. in %
Aktiva	1.269.625.490,52	1.103.229	+166.396	+15,1 %
Passiva	700.549.700,14	620.462	+80.088	+12,9 %

Eine nach Niederlassungsstaaten geordnete Auflistung der Daten und Kennzahlen auf konsolidierter Basis gemäß § 64 Abs. 1 Z 18 BWG wird im Konzernabschluss ausgewiesen. Dieser findet sich im Internet unter www.btv.at im Menüpunkt Über uns > Investor Relations > Berichte > Finanzberichte.

Auf die Aufgliederung gem. § 64 Abs. 1 Z 9 BWG wurde verzichtet, da sich die Märkte der BTV nicht wesentlich voneinander unterscheiden.

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer werden gemäß § 238 Abs. 1 Z 18 UGB im Konzernabschluss ausgewiesen. Dieser findet sich im Internet unter www.btv.at im Menüpunkt Über uns > Investor Relations > Berichte > Finanzberichte.

Die BTV hat sich dazu entschlossen, die NFI-Erklärung (Berichterstattungspflicht von nichtfinanziellen Informationen gem. § 243b UGB, für den Einzelabschluss gilt aufgrund der Erstellung des konsolidierten Berichtes die Befreiungsbestimmung) im Konzernabschluss zu veröffentlichen. Dieser findet sich im Internet unter www.btv.at im Menüpunkt Über uns > Investor Relations > Berichte > Finanzberichte.

33 Nachrangige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Die Vermögensgegenstände nachrangiger Art stellen sich in den Aktiva wie folgt dar:

Vermögensgegenstände nachrangiger Art	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €	Veränd. absolut in Tsd. €	Veränd. in %
Forderungen an Kreditinstitute	0,00	0	+0	+0,0 %
Forderungen an Kunden	11.579.825,78	11.747	−168	−1,4 %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	12.473.199,13	12.445	+28	+0,2 %
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0,00	0	+0	+0,0 %
Vermögensgegenstände nachrangiger Art	**24.053.024,91**	**24.192**	**−139**	**−0,6 %**

Der Stand der nachrangigen Verbindlichkeiten stellt sich wie folgt dar:

Nachrangige Verbindlichkeiten	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €	Veränd. absolut in Tsd. €	Veränd. in %
Ergänzungskapital	318.197.000,00	321.455	−3.258	−1,0 %
anteilige Zinsen	4.562.166,96	3.738	+824	+22,1 %
Nachrangige Verbindlichkeiten	**322.759.166,96**	**325.193**	**−2.434**	**−0,7 %**

34 Verbriefte und unverbriefte Forderungen und Verbindlichkeiten an bzw. ggü. verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Aktivposten an verbundene Unternehmen sowie Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €	Veränd. absolut in Tsd. €	Veränd. in %
a) Verbundene Unternehmen				
Forderungen an Kunden	972.840.372,52	957.871	+14.969	+1,6 %
b) Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis				
Forderungen an Kreditinstitute	22.866.715,37	5.114	+17.753	>+100 %
Forderungen an Kunden	1.961.360,93	2.651	−690	−26,0 %

Passivposten an verbundene Unternehmen sowie Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €	Veränd. absolut in Tsd. €	Veränd. in %
a) Verbundene Unternehmen				
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	131.266.297,03	139.943	−8.677	−6,2 %
b) Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	98.265.548,02	94.443	+3.823	+4,0 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	6.003.965,18	4.449	+1.555	+34,9 %

Zwischen der BTV AG und ihren verbundenen Unternehmen bestehen vor allem Mietverträge zur Nutzung von Immobilien sowie Finanzierungsvereinbarungen.

35 Aufstellung jener Vermögensgegenstände, die als Sicherheit für Verbindlichkeiten dienten

Aufstellung jener Vermögensgegenstände, die zum 31.12.2024 als Sicherheit für Verbindlichkeiten dienten (§ 64 Abs. 1 Z 8 BWG)	**Bil.-Pos.**	**Bilanzwert in €**	**Bezeichnung der Verbindlichkeiten**	**Bil.-Pos.**	**Bilanzwert in €**
Wertpapiere im Deckungsstock für Mündelgeldspareinlagen:					
			Mündelgeldspareinlagen	Passiva 2a	4.162.901,97
Bundesanleihen	Aktiva 2a	33.091.100,00	Mündelgeldeinlage im Kontokorrent	Passiva 2b	21.289.323,22
Summe		33.091.100,00			**25.452.225,19**
Von der Oesterreichischen Kontrollbank AG refinanzierte Exportforderungen:					
Forderungen an Kunden	Aktiva 4	239.731.317,12	Verpflichtungen aus der Refinanzierung von Exportkrediten bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG	Passiva 1b	239.685.995,62
Summe		**239.731.317,12**			**239.685.995,62**
Von der KfW refinanzierte Förderkredite:					
Forderungen an Kunden	Aktiva 4	329.152.188,51	Verpflichtungen aus der Refinanzierung von Förderkrediten bei der KfW	Passiva 1b	317.480.600,04
Summe		**329.152.188,51**			**317.480.600,04**
Von der LfA Förderbank Bayern / L-Bank refinanzierte Förderkredite:					
Forderungen an Kunden	Aktiva 4	232.444.494,39	Verpflichtungen aus der Refinanzierung von Förderkrediten bei der LfA Förderbank Bayern / L-Bank	Passiva 1b	252.817.842,62
Summe		**232.444.494,39**			**252.817.842,62**
Deckungsstock für fundierte BTV Emissionen:					
			fundierte BTV Covered Bonds/ Deckungstock öffentlich	Passiva 3a	0,00
			fundierte BTV Covered Bonds/ Deckungsstock hypothekarisch	Passiva 3a	436.000.000,00
öffentlich / Kredite an die Republik Österreich	Aktiva 4	10.000.000,00	fundierte BTV Covered Bonds/ Deckungstock öffentlich	Passiva 3b	0,00
hypothekarisch besicherte Kredite	Aktiva 4	801.752.818,00	fundierte BTV Covered Bonds/ Deckungsstock hypothekarisch	Passiva 3b	0,00
Summe		**811.752.818,00**			**436.000.000,00**
Forderungen an Kunden:					
Sicherheitenpool OeNB	Aktiva 4	632.944.080,94			
und verfügbare WP-Sicherheiten für OeNB-/EZB-Tendergeschäfte	Aktiva 2a+5	601.031.435,22			
WP-Sicherheiten für SNB-/Eurex-Repos	Aktiva 2b+5	25.008.094,41	Repo-Geschäfte	Passiva 1	23.000.000,00
Summe		**1.258.983.610,57**			**23.000.000,00**
Sperrdepots als Sicherheiten bei diversen Kreditinstituten in EUR und FW:					
Anleihen (Nominale 23.200.000 €)	Aktiva 5b	22.780.191,10			
gezahlte Collaterals/Marginford. Banken für Derivatgeschäfte	Aktiva 3	34.291.000,00	erhaltene Collaterals/Marginverbind. Banken für Derivatgeschäfte	Passiva 1	30.454.011,05

Aufstellung jener Vermögensgegenstände, die zum 31.12.2023 als Sicherheit für Verbindlichkeiten dienten (§ 64 Abs. 1 Z 8 BWG)	Bil.-Pos.	Bilanzwert in Tsd. €	Bezeichnung der Verbindlichkeiten	Bil.-Pos.	Bilanzwert in Tsd. €
Wertpapiere im Deckungsstock für Mündelgeldspareinlagen:					
			Mündelgeldspareinlagen	Passiva 2a	6.926
Bundesanleihen	Aktiva 2a	28.949	Mündelgeldeinlage im Kontokorrent	Passiva 2b	19.599
Summe		28.949			**26.525**
Von der Oesterreichischen Kontrollbank AG refinanzierte Exportforderungen:					
Forderungen an Kunden	Aktiva 4	280.163	Verpflichtungen aus der Refinanzierung von Exportkrediten bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG	Passiva 1b	276.969
Summe		**280.163**			**276.969**
Von der KfW refinanzierte Förderkredite:					
Forderungen an Kunden	Aktiva 4	360.611	Verpflichtungen aus der Refinanzierung von Förderkrediten bei der KfW	Passiva 1b	349.181
Summe		**360.611**			**349.181**
Von der LfA Förderbank Bayern / L-Bank refinanzierte Förderkredite:					
Forderungen an Kunden	Aktiva 4	243.682	Verpflichtungen aus der Refinanzierung von Förderkrediten bei der LfA Förderbank Bayern / L-Bank	Passiva 1b	273.227
Summe		**243.682**			**273.227**
Deckungsstock für fundierte BTV Emissionen:					
			fundierte BTV Covered Bonds/ Deckungstock öffentlich	Passiva 3a	0
			fundierte BTV Covered Bonds/ Deckungsstock hypothekarisch	Passiva 3a	238.000
öffentlich / Kredite an die Republik Österreich	Aktiva 4	10.000	fundierte BTV Covered Bonds/ Deckungstock öffentlich	Passiva 3b	0
hypothekarisch besicherte Kredite	Aktiva 4	792.231	fundierte BTV Covered Bonds/ Deckungsstock hypothekarisch	Passiva 3b	0
Summe		**802.231**			**238.000**
Forderungen an Kunden:					
Sicherheitenpool OeNB	Aktiva 4	709.483			
und verfügbare WP-Sicherheiten für OeNB-/EZB-Tendergeschäfte	Aktiva 2a+5	646.708			
WP-Sicherheiten für SNB-/Eurex-Repos	Aktiva 5	0	Repo-Geschäfte	Passiva 1	350.000
Summe		**1.356.191**			**350.000**
Sperrdepots als Sicherheiten bei diversen Kreditinstituten in EUR und FW:					
Anleihen (Nominale 25,4 Mio. €)	Aktiva 5b	24.917			
gezahlte Collaterals/Marginford. Banken für Derivatgeschäfte	Aktiva 3	33.970	erhaltene Collaterals/Marginverbind. Banken für Derivatgeschäfte	Passiva 1	33.707

36 Treuhandgeschäfte

Im Aktivposten „Forderungen an Kunden“ sind treuhändig gewährte Kredite im Betrag von 14.965.314,26 € (Vorjahr: 18.089 Tsd. €) ausgewiesen. Diesen Treuhandforderungen stehen auf der Passivseite unter Verbindlichkeiten ggü. inländischen Kunden Treuhandeinlagen des ERP-Fonds in Höhe von 14.965.314,26 € (Vorjahr: 18.089 Tsd. €) gegenüber.

37 Verbriefungstransaktion

Die BTV führte im Dezember 2020 ihre erste synthetische Verbriefungstransaktion durch. Mit der Verbriefung wird das Ziel einer Kreditrisikoabsicherung eines großteils österreichischen KMU-Kreditportfolios mittels einer Garantie verfolgt. Die Garantie der EIB-Gruppe, bestehend aus der Europäischen Investitionsbank (EIB) und dem Europäischen Investitionsfonds (EIF), sichert die zwei Mezzanine-Tranchen ab.

Das Referenzportfolio hatte bei Abschluss ein Volumen von insgesamt 690.613.105,38 €. Die Transaktion verfügte über eine Wiederauffüllungsperiode von zwei Jahren. Das Volumen verringerte sich im nun abgelaufenen vierten Jahr aufgrund von Tilgungen auf 367.321.170,09 €.

Tranchen Verbriefungstransaktion EIB/EIF	Tranchenhöhe 2024 in €	Tranchenhöhe 2023 in Tsd. €	Anteil in %	Garant. Anteil (EIF)
Senior	289.119.448,32	420.608	78,7 %	
Upper Mezzanine	23.333.725,51	33.946	6,4 %	100,0 %
Lower Mezzanine	45.573.683,35	66.300	12,4 %	100,0 %
Junior	9.294.312,91	10.736	2,5 %	
Gesamt	**367.321.170,09**	**531.590**	**100,0 %**	
Excess Spread	-	2.016		

Im Dezember 2023 führte die BTV eine zweite synthetische Verbriefungstransaktion durch. Mit der Verbriefung wird das Ziel einer Kreditrisikoabsicherung eines Hypotheken-Kreditportfolios mittels einer Garantie verfolgt. Die Garantie des privaten Investors sichert die Junior-Tranchen ab. Das Referenzportfolio hatte zum Effektivdatum 31.12.2024 ein Volumen von insgesamt 565.296.162,80 €.

Tranchen Verbriefungstransaktion Privater Investor	Tranchenhöhe 2024 in €	Tranchenhöhe 2023 in Tsd. €	Anteil in %	Garant. Anteil (EIF)
Senior	536.456.561,03	**633.862**	94,9 %	
Junior	28.839.601,77	34.064	5,1 %	100 %
Gesamt	**565.296.162,80**	**667.926**	**100 %**	
Excess Spread	197.702,14	134		

Durch die signifikante Risikoübertragung auf die Investoren wurden bei beiden Transaktionen risikogewichtete Aktiva verringert und regulatorisches Kapital für Kreditneuvergaben freigesetzt. In der Bilanz der BTV erfolgt keine Ausbuchung der Forderungsbestände. Diese werden weiterhin in den Büchern der BTV geführt. Der Ausweis für die Garantieprovisionen erfolgt in der Gewinn- und Verlustrechnung in der Position „Provisionsaufwand/Kreditgeschäft“. Die Transaktionen wurden nicht geratet. Sie sind im Fall der ersten Verbriefung mit EIB/EIF spätestens im September 2038 und im Fall der zweiten Verbriefung im März 2037 fällig, vorbehaltlich der Ausübung von vorzeitigen Kündigungsrechten. Zur Berechnung der Risikogewichte der Tranchen wurde der aufsichtsrechtliche Formelansatz (SEC-SA Approach) herangezogen. Die BTV hat von ihrem Wahlrecht laut Artikel 253 (1) der Regulierung 2017/2401 Gebrauch gemacht und zieht die Verbriefungspositionen mit einem Risikogewicht von 1.250 % vom Kapital ab und berücksichtigt sie nicht mehr in den risikogewichteten Aktiva. Die Selbstbehaltspflicht wird durch Einbehalt von mindestens 5 % von jedem verbrieften Kredit der Verbriefungen erfüllt (Artikel 6 (3b) der Regulierung 2017/2402).

38 Fristengliederungen

Die nachstehenden Tabellen zeigen die nicht täglich fälligen Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Kreditinstituten und Kunden.

Fristengliederung Forderungen Kreditinstitute	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €	Veränd. absolut in Tsd. €	Veränd. in %
bis 3 Monate	120.754.440,83	170.640	−49.885	−29,2 %
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	290.939.881,48	135.226	+155.714	>+100,0 %
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	26.311.275,81	32.786	−6.475	−19,7 %
mehr als 5 Jahre	23.167.230,61	0	+23.167	+100,0 %

Fristengliederung Forderungen Kunden	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €	Veränd. absolut in Tsd. €	Veränd. in %
bis 3 Monate	258.042.191,32	1.152.792	−894.750	−77,6 %
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	715.954.165,64	1.014.014	−298.060	−29,4 %
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	2.198.378.076,73	1.753.306	+445.072	+25,4 %
mehr als 5 Jahre	2.120.245.178,71	1.410.216	+710.029	+50,3 %

Fristengliederung Verpflichtungen Kreditinstitute	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €	Veränd. absolut in Tsd. €	Veränd. in %
bis 3 Monate	128.777.110,16	71.345	+57.432	+80,5 %
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	23.487.780,69	387.422	−363.935	−93,9 %
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	199.815.820,14	264.635	−64.819	−24,5 %
mehr als 5 Jahre	406.376.291,74	431.641	−25.264	−5,9 %

Fristengliederung Verpflichtungen Kunden	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €	Veränd. absolut in Tsd. €	Veränd. in %
bis 3 Monate	2.208.122.289,56	1.719.339	+488.784	+28,4 %
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	1.179.654.863,99	1.682.870	−503.216	−29,9 %
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	541.103.819,35	733.823	−192.719	−26,3 %
mehr als 5 Jahre	273.871.675,60	319.105	−45.233	−14,2 %

39 Derivate

Im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeit wickelt die BTV unterschiedliche Transaktionen mit derivativen Finanzinstrumenten sowohl für Handels- als auch Nichthandelszwecke ab. Die BTV setzt derivative Instrumente ein, um den Bedürfnissen der Kunden Rechnung zu tragen, Risiken des Bankbuches zu steuern sowie Handelserträge zu generieren. Zu den im Handels- und Nichthandelsgeschäft eingesetzten derivativen Kontrakten zählen vor allem Swaps, weiters standardisierte Terminkontrakte und Termingeschäfte, Optionen und ähnliche Kontraktarten, die vor allem an Zins-, aber auch an Aktienindizes gebunden sind.

Die nicht zu Handelszwecken gehaltenen derivativen Instrumente resultieren bei den Zinssatzverträgen überwiegend aus dem Kundengeschäft. Neben Zinsswaps werden Cross-Currency-Swaps und Zinsoptionen von den Kunden nachgefragt. Die BTV schließt diese Positionen mit Gegengeschäften bei anderen Kreditinstituten ab und nimmt kein Risiko auf das eigene Buch – die BTV führt also kein Derivate-Buch.

Die BTV selbst verwendet zur Steuerung des Gesamtbankzinsrisikos vor allem Zinsswaps. Die Absicherungsinstrumente werden mit den dazugehörigen Grundgeschäften als Bewertungseinheit dargestellt. In der BTV werden nur Micro-Hedges gebildet. Zur Berechnung der Hedge-Effektivität wird für den prospektiven Effektivitätstest die Sensitivitätsanalyse und für die retrospektive Effektivitätsmessung die Dollar-Offset-Methode verwendet. Falls dies nicht möglich ist, wird die vereinfachte Bestimmung der Effektivität gemäß AFRAC-Stellungnahme angewandt. Für die Steuerung des Devisenkursrisikos werden fast ausschließlich Devisentermingeschäfte und FX-Swaps eingesetzt.

Der Absicherungszeitraum für Derivate, die in einer Sicherungsbeziehung stehen, ist identisch mit jenem für das Grundgeschäft. Im Jahr 2024 wurden keine Sicherungsbeziehungen vorzeitig aufgelöst (Vorjahr: 0 Tsd.).

Für Derivate in Sicherungsbeziehungen, bei denen ein Bewertungsverlust vorliegt, beträgt die Drohverlustrückstellung 2024 610.473,96 € (Vorjahr: 1.036 Tsd. €). Für diese Positionen wurden analog zum Vorjahr in der Bilanz keine Marktwerte verbucht. Die wertpapierbezogenen Geschäfte betreffen ausschließlich von der BTV emittierte strukturierte Veranlagungsprodukte. Die dazu benötigten Optionen wurden bei Fremdbanken zugekauft.

Gesamtvolumen noch nicht abgewickelter derivativer Finanzprodukte per 31.12.2024:

in €	Kontraktvolumen/Restlaufzeiten			
	< 1 Jahr	**1 – 5 Jahre**	**> 5 Jahre**	**Gesamt**
Zinsswaps	274.347.571,60	2.261.316.501,63	896.808.477,74	3.432.472.550,97
Kauf	104.423.785,80	1.151.416.571,33	553.403.169,36	1.809.243.526,49
Verkauf	169.923.785,80	1.109.899.930,30	343.405.308,38	1.623.229.024,48
Zinssatzoptionen	292.173.645,32	109.687.500,00	69.228.479,48	471.089.624,80
Kauf	146.086.822,66	54.843.750,00	34.614.239,73	235.544.812,39
Verkauf	146.086.822,66	54.843.750,00	34.614.239,75	235.544.812,41
Zinssatzverträge Gesamt	**566.521.216,92**	**2.371.004.001,63**	**966.036.957,22**	**3.903.562.175,77**
Währungsswaps	0,00	0,00	0,00	0,00
Kauf	0,00	0,00	0,00	0,00
Verkauf	0,00	0,00	0,00	0,00
Devisentermingeschäfte	150.787.872,80	36.283.817,71	0,00	187.071.690,51
FX-Swaps	871.812.081,50	0,00	0,00	871.812.081,50
Wechselkursverträge Gesamt	**1.022.599.954,30**	**36.283.817,71**	**0,00**	**1.058.883.772,01**
Derivate auf wertpapierbezogene Geschäfte und sonstige Derivate	29.000.000,00	65.500.000,00	0,00	94.500.000,00
Kauf	0,00	0,00	0,00	0,00
Verkauf	29.000.000,00	65.500.000,00		94.500.000,00
Wertpapierbezogene Geschäfte und sonstige Derivate Gesamt	**29.000.000,00**	**65.500.000,00**	**0,00**	**94.500.000,00**
Gesamt Bankbuch	**1.618.121.171,22**	**2.472.787.819,34**	**966.036.957,22**	**5.056.945.947,78**
Zinssatzoptionen – Handelsbuch	552.737,78	1.029.455,62	3.248.335,90	4.830.529,30
Kauf	265.573,92	518.091,33	1.344.000,00	2.127.665,25
Verkauf	287.163,86	511.364,29	1.904.335,90	2.702.864,05
Zinsswaps – Handelsbuch	0,00	0,00	0,00	0,00
Kauf	0,00	0,00	0,00	0,00
Verkauf	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinssatzverträge Gesamt	**552.737,78**	**1.029.455,62**	**3.248.335,90**	**4.830.529,30**
Derivate auf wertpapierbezogene Geschäfte und sonstige Derivate	0,00	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00
Kauf	0,00	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00
Wertpapierbezogene Geschäfte und sonstige Derivate Gesamt	**0,00**	**0,00**	**2.000.000,00**	**2.000.000,00**
Gesamt Handelsbuch	**552.737,78**	**1.029.455,62**	**5.248.335,90**	**6.830.529,30**
Nicht abgewickelte derivat. Finanzinstrumente Gesamt	**1.618.673.909,00**	**2.473.817.274,96**	**971.285.293,12**	**5.063.776.477,08**

in €	Marktwerte					
	positiv	negativ	positiv	negativ	positiv	negativ
	< 1 Jahr	< 1 Jahr	1 – 5 Jahre	1 – 5 Jahre	> 5 Jahre	> 5 Jahre
Zinsswaps	879.932,82	−1.295.871,27	22.886.871,67	−15.997.484,79	23.971.718,54	−15.297.475,15
Kauf	807.376,13	−48.873,69	12.138.310,69	−7.793.163,52	14.705.710,60	−9.606.982,14
Verkauf	72.556,69	−1.246.997,58	10.748.560,98	−8.204.321,27	9.266.007,94	−5.690.493,01
Zinssatzoptionen	289.610,98	−289.247,13	870.256,17	−828.635,25	1.068.430,39	−861.879,94
Kauf	289.610,98	0,00	719.652,56	−112.773,36	1.029.499,77	−11.164,37
Verkauf	0,00	−289.247,13	150.603,61	−715.861,89	38.930,62	−850.715,57
Zinssatzverträge Gesamt	**1.169.543,80**	**−1.585.118,40**	**23.757.127,84**	**−16.826.120,04**	**25.040.148,93**	**−16.159.355,09**
Währungsswaps	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kauf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verkauf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Devisentermingeschäfte	5.104.924,52	−1.031.136,80	720.541,94	−150.211,13	0,00	0,00
FX-Swaps	9.501.550,80	−2.433.597,15	0,00	0,00	0,00	0,00
Wechselkursverträge Gesamt	**14.606.475,32**	**−3.464.733,95**	**720.541,94**	**−150.211,13**	**0,00**	**0,00**
Derivate auf wertpapierbezogene Geschäfte und sonstige Derivate	8.304.120,65	0,00	6.466.972,10	−777.188,44	0,00	0,00
Kauf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verkauf	8.304.120,65	0,00	6.466.972,10	−777.188,44	0,00	0,00
Wertpapierbezogene Geschäfte und sonstige Derivate Gesamt	**8.304.120,65**	**0,00**	**6.466.972,10**	**−777.188,44**	**0,00**	**0,00**
Gesamt Bankbuch	**24.080.139,77**	**−5.049.852,35**	**30.944.641,88**	**−17.753.519,61**	**25.040.148,93**	**−16.159.355,09**
Zinssatzoptionen – Handelsbuch	0,43	−0,67	385,59	−380,18	2.918,51	−4.383,46
Kauf	0,43	0,00	385,59	0,00	2.918,51	0,00
Verkauf	0,00	−0,67	0,00	−380,18	0,00	−4.383,46
Zinsswaps – Handelsbuch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kauf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verkauf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinssatzverträge Gesamt	**0,43**	**−0,67**	**385,59**	**−380,18**	**2.918,51**	**−4.383,46**
Derivate auf wertpapierbezogene Geschäfte und sonstige Derivate	0,00	0,00	0,00	0,00	87.724,45	0,00
Kauf	0,00	0,00	0,00	0,00	87.724,45	0,00
Wertpapierbezogene Geschäfte und sonstige Derivate Gesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**87.724,45**	**0,00**
Gesamt Handelsbuch	**0,43**	**−0,67**	**385,59**	**−380,18**	**90.642,96**	**−4.383,46**
Nicht abgewickelte derivat. Finanzinstrumente Gesamt	**24.080.140,20**	**−5.049.853,02**	**30.945.027,47**	**−17.753.899,79**	**25.130.791,89**	**−16.163.738,55**

Gesamtvolumen noch nicht abgewickelter derivativer Finanzprodukte per 31.12.2023:

in Tsd. €	Kontraktvolumen/Restlaufzeiten				Marktwerte					
					positiv	negativ	positiv	negativ	positiv	negativ
	< 1 Jahr	1 – 5 Jahre	> 5 Jahre	Gesamt	< 1 Jahr		1 – 5 Jahre		> 5 Jahre	
Zinsswaps	136.729	1.367.357	818.659	2.322.745	527	−1.378	20.626	−17.239	32.547	−18.002
Kauf	31.414	649.656	499.886	1.180.957	527	0	16.846	−2.028	25.080	−7.358
Verkauf	105.314	717.700	318.774	1.141.788	0	−1.378	3.780	−15.211	7.467	−10.644
Zinssatzoptionen	50.000	352.176	116.597	518.772	286	−286	2.904	−2.869	2.143	−1.900
Kauf	25.000	176.088	58.298	259.386	286	0	2.865	−27	2.143	0
Verkauf	25.000	176.088	58.298	259.386	0	−286	39	−2.841	0	−1.900
Zinssatzverträge Gesamt	**186.729**	**1.719.533**	**935.256**	**2.841.517**	**814**	**−1.664**	**23.530**	**−20.107**	**34.690**	**−19.902**
Währungsswaps	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kauf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Devisentermingeschäfte	118.719	66.115	0	184.834	1.650	−1.394	3.435	−671	0	0
FX-Swaps	733.722	27.525	0	761.248	486	−17.305	187	−2.946	0	0
Wechselkursverträge Gesamt	**852.441**	**93.640**	**0**	**946.081**	**2.136**	**−18.698**	**3.623**	**−3.617**	**0**	**0**
Derivate auf wertpapierbezogene Geschäfte und sonstige Derivate	0	90.300	15.000	105.300	0	0	8.042	−1.709	733	−72
Kauf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf	0	90.300	15.000	105.300	0	0	8.042	−1.709	733	−72
Wertpapierbezogene Geschäfte und sonstige Derivate Gesamt	**0**	**90.300**	**15.000**	**105.300**	**0**	**0**	**8.042**	**−1.709**	**733**	**−72**
Gesamt Bankbuch	**1.039.170**	**1.903.473**	**950.256**	**3.892.899**	**2.950**	**−20.362**	**35.195**	**−25.434**	**35.423**	**−19.974**
Zinssatzoptionen – Handelsbuch	50	1.117	5.077	6.244	0	0	0	0	8	−11
Kauf	32	531	2.216	2.778	0	0	0	0	8	0
Verkauf	19	586	2.861	3.465	0	0	0	0	0	−11
Zinsswaps – Handelsbuch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kauf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinssatzverträge Gesamt	**50**	**1.117**	**5.077**	**6.244**	**0**	**0**	**0**	**0**	**8**	**−11**
Derivate auf wertpapierbezogene Geschäfte und sonstige Derivate	0	0	2.000	2.000	0	0	0	0	93	0
Kauf	0	0	2.000	2.000	0	0	0	0	93	0
Wertpapierbezogene Geschäfte und sonstige Derivate Gesamt	**0**	**0**	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**93**	**0**
Gesamt Handelsbuch	**50**	**1.117**	**7.077**	**8.244**	**0**	**0**	**0**	**0**	**101**	**−11**
Nicht abgewickelte derivat. Finanzinstrumente Gesamt	**1.039.220**	**1.904.590**	**957.332**	**3.901.142**	**2.950**	**−20.362**	**35.195**	**−25.434**	**35.525**	**−19.985**

40 Handelsbuch

Die BTV führt ein Handelsbuch im Sinne von Teil 3, Titel I, Kapitel 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. Die enthaltenen Derivate, bewertet zu Börsenkursen bzw. Marktwerten, sind in der Tabelle „Handelsbuch" dargestellt.

Handelsbuch	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €	Veränd. absolut in Tsd. €	Veränd. in %
Zinssatzoptionen	−1.459,78	−4	+2	−60,5 %
Derivate auf Substanzwerte	87.724,45	93	−6	−6,1 %

41 Steuerliche Verhältnisse

Die BTV AG bildet als Gruppenträger gemeinsam mit der BTV Leasing Gesellschaft m.b.h. und weiteren vier österreichischen Leasing-Tochtergesellschaften sowie der Stadtforum Tiefgaragenzufahrt GmbH eine steuerliche Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG und fungiert als Gruppenträger. Im Kalenderjahr 2024 gab es bei der steuerlichen Unternehmensgruppe keine Veränderung. Die BTV wendet die Belastungsmethode („Stand-alone-Methode") als Steuerumlage an. Mit allen Gruppenmitgliedern wurden Gruppen- und Steuerausgleichsverträge abgeschlossen, wobei für steuerpflichtige Gewinne in Höhe der auf diesen Gewinn entfallenden Körperschaftsteuer eine Steuerumlage an die BTV AG entrichtet wird. Es wird der jeweils gültige Steuersatz angewendet. Eine finanzielle Verpflichtung aus einem Steuerschlussausgleich besteht zum Bilanzierungszeitpunkt nicht. Die Steuerumlage verzeichnete für das Veranlagungsjahr per Saldo einen Betrag in Höhe von 1.285.302,99 € (Vorjahr: −1.393 Tsd. €).

Als positive Steuerumlage wurden 1.514.806,81 € (Vorjahr: 1.388 Tsd. €) verbucht, die negative Steuerumlage betrug −229.503,82 € (Vorjahr: −2.781 Tsd. €).

42 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Ende des Geschäftsjahres und der Aufstellung des Jahresabschlusses fanden keine wesentlichen betriebsrelevanten Ereignisse statt.

43 Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität – gemessen als Quotient aus Jahresergebnis nach Steuern und der durchschnittlich gewichteten Bilanzsumme zum Stichtag – betrug zum Bilanzstichtag 0,49 %, für das Vorjahr errechnete sich ein Wert von 0,36 %.

44 Bezüge der und Kredite an die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

	31.12.2024 in €	31.12.2023 in Tsd. €	Veränd. absolut	Veränd. in %
Vorschüsse und Kredite an Mitglieder des Vorstandes	0,00	0	+0	+0,0 %
Garantien Mitglieder des Vorstandes	0,00	0	+0	+0,0 %
Vorschüsse und Kredite an Mitglieder des Aufsichtsrates	1.755.431,45	1.906	−151	−7,9 %
Garantien Mitglieder des Aufsichtrates	0,00	3	−3	−100,0 %
Erträge/Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen für aktive/ehemalige Vorstandsmitglieder	3.871.576,54	3.812	+60	+1,6 %
Erträge/Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen für andere Arbeitnehmer	8.791.077,31	8.013	+778	+9,7 %
Bezüge des Vorstandes:				
Bezüge der aktiven Vorstandsmitglieder	2.217.372,27	1.873	+344	+18,4 %
Bezüge der ehemaligen Vorstandsmitglieder	0,00	0	+0	+0,0 %
Pensionszahlungen inkl. Sozialkapitalanpassungen ehemalige Vorstandsmitglieder	3.601.537,18	3.582	+20	+0,5 %
Vergütungen an Mitglieder des Aufsichtsrates	331.311,48	334	−3	−0,8 %

Die Kredite und Garantien an die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen.

Die Grundsätze für die Vergütung des Vorstands sind in der Vergütungspolitik der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft gemäß § 78a AktG sowie § 98a AktG festgelegt. Die Grundsätze für die Vergütung der Mitglieder des Vorstands der BTV wurden auf Vorschlag des gemäß § 39c BWG im Aufsichtsrat der BTV eingerichteten Vergütungsausschusses gemäß § 78a AktG bzw. L-Regel 26b des Österreichischen Corporate Governance Kodex in der Fassung Jänner 2020 (ÖCGK) durch Beschluss des Aufsichtsrats sowie der Hauptversammlung der BTV festgelegt.

Die Vergütungspolitik ist der Hauptversammlung gemäß § 78b Abs. 1 AktG zumindest in jedem vierten Geschäftsjahr zur Abstimmung vorzulegen.

Ausführliche Informationen zum Vergütungssystem des Vorstands und des Aufsichtsrats der BTV sowie der im abgelaufenen Geschäftsjahr gewährten oder geschuldeten Vergütung sind in der Vergütungspolitik gemäß §§ 78a und 98a AktG sowie im Vergütungsbericht gemäß §§ 78c und 98a AktG, jeweils veröffentlicht auf der Homepage der BTV (www.btv.at), dargestellt.

Die Zielsetzung der Vergütungspolitik liegt in angemessenen Verhaltensanreizen zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung und Förderung der Geschäftsstrategie sowie der langfristigen Entwicklung des BTV Konzerns. Sie stellt zudem sicher, dass die Gesamtvergütung der Mitglieder des Vorstands in einem angemessenen Verhältnis zur Lage der BTV und zur in vergleichbaren Unternehmen üblichen Vergütung steht.

Die Mitglieder des Vorstands erhalten fixe Vergütungsbestandteile, die erfolgsunabhängig sind, sowie variable Vergütungsbestandteile, basierend auf der Erfüllung von finanziellen Leistungskriterien, Risikokriterien und nichtfinanziellen allgemeinen und individuellen Leistungskriterien. Die Kursentwicklung der BTV Aktien hat keinen Einfluss auf die Vergütung der Mitglieder des Vorstandes.

Vor dem Hintergrund, dass die BTV ein im Sinne der bankaufsichtsrechtlichen Bestimmungen „hochkomplexes Institut“ darstellt, gelangen auf die Bemessung und die Auszahlung der variablen Vergütung der Mitglieder des Vorstandes die Bestimmungen des § 39b BWG einschließlich der Anlage zu § 39b BWG im vollen Umfang zur Anwendung. Gemäß diesen bankaufsichtsrechtlichen Bestimmungen ist ein Anteil von zumindest 40 % der variablen Vergütung auf einen Zeitraum von fünf Jahren zurückzustellen. Die zurückgestellte Vergütung wird in diesem Mindestzeitraum nicht schneller als anteilig erworben, d. h. jedes Jahr höchstens ein Fünftel des zurückgestellten Betrages, beginnend mit dem ersten Jahrestag der Zumessung. Überdies erfolgt die Auszahlung variabler Vergütungsbestandteile einschließlich des zurückgestellten Anteils nur dann, wenn dies angesichts der Finanzlage der BTV tragbar und nach der Leistung des betreffenden Vorstandsmitglieds gerechtfertigt ist. Die bankaufsichtsrechtlichen Bestimmungen sehen des Weiteren vor, dass 50 % der variablen Vergütung, somit sowohl betreffend den sofort zu gewährenden Anteil als auch den zurückzustellenden Anteil, in Aktien zu gewähren sind. In der BTV werden den Mitgliedern des Vorstands zu diesem Zweck jeweils BTV Stammaktien gewährt. Der Anteil an Instrumenten, welcher sofort gewährt wird, unterliegt einer dreijährigen Behalte- bzw. Sperrfrist. Jener Anteil an Instrumenten, welcher zurückzustellen ist, unterliegt, folgend der jeweiligen Gewährung, einer Behalte- bzw. Sperrfrist von einem Jahr.

Zum Zwecke der Aktienkäufe wurden im Dezember 2024 insgesamt 1.040 Stück Stammaktien via Börse/außerbörslich gekauft. Der Durchschnittskurs der Aktien betrug dabei 55,50 € bei einem Gesamtkurswert von 57.720,00 €. Die enthaltene Rückstellung für die aktienbasierte Vergütung der Vorstände für die kommenden Jahre betrug zum 31.12.2024 insgesamt 126.425,60 € (Vorjahr: 94 Tsd. €).

Es gibt keine Optionen, es werden zeitnah nach der jeweiligen Sitzung des Vergütungsausschusses die Aktien zum zu diesem Zeitpunkt gültigen Marktwert gekauft.

45 Angaben zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Die BTV unterhielt keine Geschäfte mit nahe stehenden Personen und Unternehmen, die unter marktunüblichen Bedingungen abgeschlossen worden sind.

Organe der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft

Folgende Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates waren im Jahr 2024 für die BTV tätig:

Vorstand

- Gerhard Burtscher, Vorsitzender des Vorstandes
- Dr. Hansjörg Müller, Mitglied des Vorstandes (ab 01.09.2024)
- Mario Pabst, Mitglied des Vorstandes
- Dr. Markus Perschl, MBA, Mitglied des Vorstandes

Aufsichtsrat

Ehrenpräsident

- KR Ehrensenator Dkfm. Dr. Hermann Bell, Linz

Vorsitzender

- Hanno Ulmer, Wolfurt

Vorsitzender-Stellvertreterin

- Mag. Sonja Zimmermann, Wien

Mitglieder

- Mag. Hannes Bogner, Arcozelo, Portugal
- DI Johannes Collini, Hohenems (bis 15.05.2024)
- Angela Falkner, Sölden
- Generaldirektor Konsul KR Dr. Franz Gasselsberger, MBA, Linz
- Vorstandsdirektor Mag. Nikolaus Juhász, Klagenfurt (ab 15.05.2024)
- Mag. Martha Kloibmüller, Linz
- RA Dr. Andreas König, Innsbruck
- Arno Schuchter, Schwarzach
- Mag. Dr. Herta Stockbauer, Klagenfurt

Arbeitnehmervertreter*innen

- Vorsitzender des Zentralbetriebsrates Harald Gapp, Innsbruck
- Betriebsratsobmann-Stellvertreter Harald Praxmarer, Neustift im Stubaital
- Birgit Fritsche, Nüziders
- Bettina Lob, Vils
- Thiemo Perterer, Axams

Staatskommissäre

- Staatskommissär HR Dr. Michael Manhard, Wien
- Staatskommissär-Stellvertreterin Mag. Ewelina Boula, Wien

Gewinnverteilungsvorschlag

Der für die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft im Jahresabschluss 2024 ausgewiesene Bilanzgewinn einschließlich des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr beträgt 22.856.565,88 € (Vorjahr: 15.493 Tsd. €). Der Vorstand stellt den Antrag, für das Geschäftsjahr 2024 eine Dividende von 0,40 € (Vorjahr: 0,40 €) je Aktie auszuschütten. Zudem stellt der Vorstand den Antrag, eine Sonderdividende in Höhe von 0,20 € (Vorjahr: 0 €) je Aktie auszuschütten. Die Ausschüttung erfordert damit insgesamt 22.275.000,00 € (Vorjahr: 14.850 Tsd. €).

Der nach Dividendenausschüttung verbleibende Gewinnrest ist unter Beachtung des § 65 Abs. 5 Aktiengesetz auf neue Rechnung vorzutragen.

Innsbruck, 7. März 2025

Der Vorstand

Gerhard Burtscher
Vorsitzender des Vorstandes

Dr. Hansjörg Müller
Mitglied des Vorstandes

Mario Pabst
Mitglied des Vorstandes

Dr. Markus Perschl, MBA
Mitglied des Vorstandes

Silvia Vicente
Stellvertretendes Mitglied des Vorstandes

Bilanzeid des Vorstandes

Wir bestätigen nach bestem Wissen,

- dass der in Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Jahresabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt,

- dass der Lagebericht den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Unternehmens so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsteht, und dass der Lagebericht die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten beschreibt, denen das Unternehmen ausgesetzt ist.

Innsbruck, 7. März 2025

Der Vorstand

Gerhard Burtscher
Vorsitzender des Vorstandes

Dr. Hansjörg Müller
Mitglied des Vorstandes

Mario Pabst
Mitglied des Vorstandes

Dr. Markus Perschl, MBA
Mitglied des Vorstandes

Silvia Vicente
Stellvertretendes Mitglied des Vorstandes